

Forum^o

PERSONENZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE, AUSBILDUNG UND PRAXIS

VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER 2026 - JUNI 2027 PROGRAMM

2026

2027

Chronologischer Überblick über Veranstaltungen 2026/27

(September 2026 - Jänner 2026)

	TITEL DER VERANSTALTUNG	LEITUNG	TERMIN	Seite
■ ■ ■ ■	Fortlaufende Selbsterfahrungsgruppe (offen)	Prinz-Meidinger & Pilz	10.9.2026-14.1.2027	24
■ ■	Kongruenz; Supervision	Müllner-Sari & Schiefermüller	11.9.-12.9.2026	25
■ ■	Authentisch sein; Selbsterfahrung	Schadenhofer & Schagerl	18.9.-20.9.2026	44
■ ■ ■ ■	Offene Supervisionsgruppe (offen)	Draxl & Zorman; Kurl & Brückl	30.9.2026-13.1.2027	26
■	Laufende Supervisionsgruppe (offen)	Wegleitner-Ceppel	30.9.2026-13.1.2027	45
■ ■ ■ ■	Selbsterfahrung.	Müllner-Sari & Kelber	2.10.-3.10.2026	27
■ ■	Selbsterfahrungsgruppe	Wegleitner-Ceppel	8.10.-16.12.2026	46
■ ■ ■ ■	Vom Reden zum Tun; Supervisionsgruppe	Ratzinger & Schiefermüller	8.10.2026-28.1.2027	28
■ ■ ■ ■	Körper-Selbst-Erfahrung; Selbsterfahrung	Doppelhofer & Fennes	9.10.-11.10.2026	29
■	Praktikumssupervision (offen)	Hämmerle	14.10.2026-13.1.2027	47
■	Lecture: Kreative Künste	Langner	15.10.2026	9
■ ■	Gendersensibler Blick; Supervision	Brückl & Wimpissinger-Teufel	17.10.2026	30
■	Theorieseminar 2a/2026	Draxl & Doppelhofer	22.10.2026; 4.12.-5.12.2026	18
■ ■	Selbstakzeptanz; Selbsterfahrung	Schagerl	13.11-14.11.2026	48
■	Lecture: ICD 11 Klassifikation	Neuwirth	17.11.2026	9
■ ■	Gespürter Körper im Prozess; Supervision	Korbei & Zeitler	27.11.-28.11.2026	31
■ ■ ■ ■	In-Beziehung-Stellen; Selbsterfahrung	Schiefermüller	11.12.-12.12.2026	32
■ ■ ■ ■	Psychohygiene; Selbsterfahrung	Pilz & Wimpissinger-Teufel	11.12.-12.12.2026	33
■	Theorieseminar 1a	Wimpissinger-Teufel & Zorman	11.1.2027; 2.4.-3.4.2027	18
■	Theorieseminar 4a	Draxl & Tuczai	14.1.2027; 19.2.-20.2.2027	20
■ ■ ■ ■	Let's Part*! Selbsterfahrung	Oppolzer & Pilz	15.1.-16.1.2027	34
■ ■ ■ ■	Expressive Arts; Selbsterfahrung	Stelzhammer & Wimpissinger-Teufel	15.1.-16.1.2027	35
■ ■	Im Körper zu Hause; Selbsterfahrung	Schagerl	22.1.-23.1.2027	48
■	Lecture: Gewaltfreie Kommunikation	Scheuringer	26.1.2027	9
■	Theorieseminar 3a	Draxl & Schiefermüller	27.1.2027; 19.3.-20.3.2027	19
■ ■ ■ ■	On Personal Power; Supervision	Doppelhofer	29.1.-30.1.2027	36
■ ■ ■ ■	Focusing; Selbsterfahrung	Nemec-Jury & Wakolbinger	29.1.-31.1.2027	37

- Propädeutikum
- Selbsterfahrung für das Aufnahmeverfahren bzw. Entscheidungsseminar zur Aufnahme in das Fachspezifikum des FORUM
- Fachspezifikum
- Fortbildung

HINWEIS

Fortsetzung des Überblicks findet sich auf der hinteren Umschlagseite (U3)

**Liebe Kolleg*innen,
liebe Interessent*innen!**

Das vorliegende Programmheft für das Veranstaltungsjahr 2026/2027 beinhaltet Informationen und Veranstaltungshinweise für Mitglieder des FORUM, Ausbildungsteilnehmer*innen des Fachspezifikums „Personenzentrierte Psychotherapie“ und des Psychotherapeutischen Propädeutikums sowie Personen, die an der Ausbildung zur Personenzentrierten Psychotherapie oder an Fortbildungsveranstaltungen interessiert sind.

Aus ökologischen Gründen ist das Programm auch als elektronische Version konzipiert, wodurch ergänzende und aktualisierte Detailinformationen über die FORUM-Homepage zugänglich sind. In Heftform wird das Programm 2026/2027 an alle FORUM-Mitglieder auch per Post verschickt.

Das Jahresprogramm des FORUM umfasst dementsprechend Veranstaltungen für die Aus- und Weiterbildung sowie Selbsterfahrungs- und Supervisionsseminare, die für das Propädeutikum, aber auch ergänzt durch Veranstaltungen mit theoretischen Inhalten für die Fortbildung von Psychotherapeut*innen, angerechnet werden können. Geleitet werden die Veranstaltungen von Lehrpersonen bzw. Mitgliedern des FORUM bzw. Gastdozent*innen aus dem In- und Ausland.

Die nächste ordentliche Generalversammlung des FORUM findet am 24.11.2026 um 17.30 Uhr statt. **Ort: FORUM, 1030 Wien, Reiserstraße 20/Top 17.** Die Einladung zur Generalversammlung mit allen Details wird zeitgerecht per E-Mail ausgesendet.

Eine Reihe von aktuellen Informationen sind auch auf der Homepage des FORUM zu finden: **www.forum-personenzentriert.at**

Dipl. Päd. Markus Pilz BEd. (Vorsitzender)
MMag.^a Katharina Oppolzer
Dr.ⁱⁿ Veronika Prinz-Meidinger

Vorstand

Mag.^a Kristina Klebel
Sabine Schiefermüller DSAⁱⁿ

Programmkoordination

Inhaltsübersicht

Informationen zum „FORUM Personzentrierte Psychotherapie, Ausbildung und Praxis“	3
Der Personzentrierte Ansatz bzw. Personzentrierte Psychotherapie	5
Syposium 30 Jahre FORUM	6
Fortbildungsangebote des FORUM	8
Fortbildungsveranstaltungen – Überblick	9
Informationen zur Ausbildung „Personzentrierte Psychotherapie“	10
Informationsabende und Entscheidungsseminare für die Ausbildung „Personzentrierte Psychotherapie“	14
Weiterbildung „Personzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“	15
Pflichtveranstaltungen für das Fachspezifikum	16
Wahlpflichttheorie im Rahmen des ULG-Zertifikatskurses	22
Wahlpflichtveranstaltungen: Selbsterfahrung, Supervision und Praxissupervision für Fachspezifikum und Fortbildung	23
Veranstaltungen von ordentlichen Mitgliedern des FORUM für die Anrechnung für das Propädeutikum	43
Veranstaltungsleiter*innen	49
Veranstaltungskalender	51
Lehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“ der APG	52
Literatur zum Personzentrierten Ansatz	53
Zahlungsbedingungen	55
Impressum	56

FORUM Personzentrierte Psychotherapie, Ausbildung und Praxis

Das FORUM wurde 1996 als eine von zwei Sektionen der „Arbeitsgemeinschaft Personzentrierte Psychotherapie, Gesprächsführung und Supervision (APG)“ gegründet. Seit 2016 ist das FORUM ein Zweigverein der APG. Die 1979 gegründete APG ist das vereinsrechtliche Dach des FORUM.

Der wohl bedeutendste Initiator – sowohl für die Gründung als auch für die Weiterentwicklung des FORUM – ist Gerhard Stumm. Sein konsequentes Interesse an den unterschiedlichen Strömungen innerhalb des Personzentrierten Ansatzes prägt die inhaltliche Orientierung des FORUM bis heute nachhaltig. Seine Vernetzungsarbeit – national wie international – und seine gesundheits- wie sozialpolitische Orientierung haben dazu beigetragen, das FORUM auch auf diesen Ebenen aktuell zu halten und voranzubringen.

Schwerpunkte des FORUM sind einerseits die Durchführung von Aus- und Weiterbildungen im Bereich der Psychotherapie, andererseits der Austausch zwischen Personen, die ihre praktische Tätigkeit nach dem Personzentrierten Ansatz ausrichten.

Das FORUM beruft sich auf den von Carl R. Rogers und Mitarbeiter*innen entwickelten Personzentrierten Ansatz (siehe S. 5). Grundsätzliches Bestreben ist es, diesen Ansatz in seiner humanistischen, phänomenologischen und existenzphilosophischen Tradition zu pflegen. Es geht dabei um seine Verwirklichung auf dem Gebiet der Psychotherapie, Psychologie, Beratung, Supervision, Pädagogik, Sozialarbeit, im Gesundheitswesen sowie in Gesellschaft und Politik.

Fachspezifische Ausbildung „Personzentrierte Psychotherapie“ – Universitätslehrgang mit oder ohne Masterabschluss

Das FORUM führt seit 1996 die fachspezifische Ausbildung durch.

Seit 1.9.2020 bietet das FORUM die Psychotherapieausbildung in Kooperation mit einem Universitätslehrgang der Universität Wien an. Dadurch besteht für Interessierte die Möglichkeit, im Zuge der Absolvierung der Psychotherapieausbildung zusätzlich zur Eintragung in die Psychotherapeut*innenliste eine akademische Graduierung mit einem Masterdiplom zu erlangen.

www.postgraduatecenter.at/pz-fachspezifikum

Für das neue Psychotherapiegesetz, das einen Master in Psychotherapie für die Eintragung in die Psychotherapeut*innenliste verpflichtend vorsieht, wird das FORUM in Kooperation mit dem Postgraduate Center der Universität Wien sein Angebot dahingehend adaptieren, dass die Ausbildung nach diesem neuen Psychotherapiegesetz absolviert werden kann.

Weiterbildung in „Personzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“

(gemeinsam mit der „Vereinigung Rogerianische Psychotherapie“) (siehe S. 15)

Fortbildung

Kontinuierlich über das Jahr werden Mitgliedern und Interessent*innen Fortbildungsveranstaltungen angeboten (siehe S. 8-9 sowie S. 24-42).

Psychotherapeutisches Propädeutikum der APG

Die APG führt den staatlich anerkannten Lehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“ durch, an dem das FORUM als Trägerorganisation sowohl auf Leitungsebene als auch auf der Ebene des Lehrpersonals maßgeblich beteiligt ist (siehe die Informationen zum Propädeutikum der APG auf Seite 52).

Adresse: 1090 Wien, Strudlhofgasse 3/2; www.apg.or.at; prop@apg.or.at

Vernetzung

Das FORUM ist sowohl im Psychotherapiebeirat des zuständigen Bundesministeriums vertreten als auch Mitglied im „Weltverband für Personenzentrierte und Experienzielle Psychotherapie und Beratung (WAPCEPC)“, von „PCE Europe“ und vom „Österr. Bundesverband für Psychotherapie“.

Zeitschrift

Das FORUM ist eine der Herausgeberorganisationen der Zeitschrift „PERSON. Internationale Zeitschrift für Personenzentrierte und Experienzielle Psychotherapie und Beratung“, die seit 1997 zweimal jährlich erscheint.

Adresse: FORUM, 1030 Wien, Reisnerstraße 20/Top 17

Der Personzentrierte Ansatz

Der amerikanische Psychologe und Psychotherapeut Carl R. Rogers (1902-1987) hat einen auf langjähriger Erfahrung beruhenden Ansatz entwickelt, der von einem konstruktiven Menschenbild ausgeht und entscheidende Prinzipien für hilfreiche zwischenmenschliche Beziehungen in den Mittelpunkt stellt: Echtheit, einführendes Verstehen und unbedingte positive Beachtung des Anderen.

Diese Prinzipien sind als Haltungen gegenüber anderen zu verstehen, die insbesondere im Rahmen einer strukturierten Beziehung zur persönlichen Entfaltung von Personen beitragen können. Sie sind als Bedingungen wirksam, unter denen sich das grundsätzliche Potenzial von Menschen aktualisieren kann, ihr Leben innerhalb von gegebenen Grenzen autonom, verantwortlich und im Austausch mit anderen zu gestalten. Die reflektierte Überzeugung, dass persönliche Entwicklung durch ein zwischenmenschliches Klima von Freiheit und Offenheit konstruktiv gefördert werden kann, hat den Personzentrierten Ansatz weltweit für etliche Anwendungsfelder bedeutsam gemacht: Psychotherapie, Beratung, Supervision, Seelsorge, Organisationsentwicklung, Gesundheitswesen, Encountergruppen, Unterricht, Friedensarbeit und Gesellschaftspolitik.

Personzentrierte Psychotherapie

Das am meisten verbreitete Anwendungsfeld des Personzentrierten Ansatzes ist die seit den 1940er Jahren entwickelte Personzentrierte Psychotherapie (Synonyme dafür sind „Personenzentrierte“ oder „Klientenzentrierte Psychotherapie“ oder „Gesprächspsychotherapie“), zunächst im klassischen dyadischen Setting, später auch in der Gruppenpsychotherapie sowie in der Familien- und Paartherapie.

Durch ihre spezifische Haltung Klient*innen gegenüber können Personzentrierte Psychotherapeut*innen zu einem Beziehungsklima beitragen, das persönliche Reifung bzw. heilsame Veränderungen begünstigt. Dabei wird ein von autoritären Anklängen bestimmtes Gefälle in der therapeutischen Beziehung als hinderlich für den therapeutischen Fortschritt betrachtet.

Für die therapeutische Arbeit ist es wichtig, in die Erlebenswelt der Klient*innen einzutauchen, ohne dabei mit ihnen zu verschmelzen, sowie sich als transparentes Gegenüber zur Verfügung zu stellen. So können Klient*innen für ihre persönliche Entwicklung und psychische Stabilität wesentliche Beziehungserfahrungen machen. Sie werden dadurch ermutigt, sich mit ihren ureigenen Erfahrungen und ihrem Selbstbild bzw. den hier auftretenden Diskrepanzen auseinanderzusetzen sowie neue Verhaltensweisen zu erproben. Damit dieser Prozess gut gelingen kann, ist auf Seiten der Psychotherapeut*innen ein möglichst hohes Ausmaß an reflektiertem Zugang zum eigenen Erleben Voraussetzung.

Im Rahmen der Personzentrierten Psychotherapie hat es etliche Weiterentwicklungen gegeben, die im pluralistischen Selbstverständnis des FORUM Beachtung finden: Focusing nach Gene Gendlin (eine experienzielle, d.h. erlebensorientierte, Strömung), Expressive Kunsttherapie nach Natalie Rogers, Prä-Therapie nach Garry Prouty für die Arbeit mit Personen mit Kontaktbeeinträchtigungen oder auch störungsspezifische Differenzierungen.

SYMPOSIUM 30 Jahre FORUM

**Offenheit und Vielfalt im Wandel –
Der Person Centered Approach in komplexen Zeiten**

www.forum-symposium.at/forum2026/

Veranstaltungsinformationen/Anmeldung/Preise

Freitag, 12. Juni 2026, 10.00-19.00 Uhr / ab 20.00 Uhr FORUM-Fest

Samstag, 13. Juni 2026, 10.00-19.00 Uhr

Kardinal König Haus, 1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3

www.kardinal-koenig-haus.at

Das FORUM wurde 1996 als eine von zwei Sektionen der „Arbeitsgemeinschaft Personzentrierte Psychotherapie, Gesprächsführung und Supervision (APG)“ gegründet. Seit 2016 ist das FORUM ein Zweigverein der 1979 gegründeten APG, die das vereinsrechtliche Dach des FORUM ist. Das FORUM beruft sich auf den von Carl R. Rogers und Mitarbeiter*innen entwickelten Personzentrierten Ansatz. Grundsätzliches Bestreben ist es, diesen Ansatz in seiner humanistischen, phänomenologischen und existenzphilosophischen Tradition zu pflegen. Es geht dabei um seine Verwirklichung auf dem Gebiet der Psychotherapie, Beratung, Supervision, Pädagogik, Sozialarbeit, im Gesundheitswesen sowie in Gesellschaft und Politik.

Das Interesse an den unterschiedlichen Strömungen innerhalb des Personzentrierten Ansatzes prägt die inhaltliche Orientierung des FORUM von seinen Anfängen bis heute nachhaltig. 2026 feiert das FORUM seinen 30. Geburtstag: ein würdiger Anlass, das Leitmotto „Offenheit und Vielfalt“ im Wandel der Zeit zu reflektieren und zu aktualisieren.

Anmeldung: Schriftlich per E-Mail an: symposium2026@forum-personzentriert.at

Kosten:

Tagesticket normal (12.6. bzw.13.6.2026)

€ 250,-

FORUM-Mitglieder Tagesticket (12.6. bzw.13.6.2026)

€ 230,-

Gesamtes Symposium

€ 420,-

FORUM-Mitglieder gesamtes Symposium

€ 390,-

Anrechenbarkeit: 15 Stunden Wahlpflichttheorie (1.7) für Fachspezifikum; 20 Stunden als Fortbildung für Psychotherapeut*innen im Sinne der Fort- und Weiterbildungsrichtlinie des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz; 5 Stunden Gruppenselbsterfahrung im Rahmen des APG Propädeutikums.

Fortbildungsprogramm 2026/27

Liebe Mitglieder, liebe Ausbildungsteilnehmer*innen, liebe Interessierte!

Das Programmjahr 2026/27 wartet mit einem umfangreichen und abwechslungsreichen Fortbildungsprogramm auf. Themen wie ICD 11 Klassifikation, Borderline, Posttraumatisches Wachstum, Krebsbegleitung, persönliche Erfahrungen aus der personenzentrierten Psychotherapieszene, Kreative Künste und Gewaltfreie Kommunikation laden sowohl zur fachlichen Vertiefung als auch zum kollegialen Austausch ein. Wir danken allen Vortragenden für diese breite Palette an spannenden Beiträgen.

Die Kooperation mit dem APG•IPS war im letzten Programmjahr sehr erfolgreich und wird auch dieses Jahr fortgesetzt. Zwei gekennzeichnete Veranstaltungen in diesem Programm sind sowohl für FORUM-Mitglieder als auch für APG•IPS-Mitglieder kostenfrei. Wir laden einander herzlich zu unserer Veranstaltung und in unsere Räumlichkeiten ein.

Unser bewährtes Hybrid-Format bleibt erhalten, um auch Interessierte zu erreichen, die nicht persönlich teilnehmen können. Besonders freuen wir uns, immer wieder Kolleg*innen anderer Vereine und Richtungen sowie Interessierte aus verwandten Bereichen begrüßen zu dürfen.

Dieser FORUM-Fortbildungs-Katalog kann gerne an Interessierte, Institutionen und Kolleg*innen weitergeleitet werden.

Bis bald im FORUM!

Mag.^a Marieluise Brückl, Mag.^a Neena Kurl, Mag.^a Barbara Zorman
(Team Mitgliederfortbildung)

Fortbildungsveranstaltungen – Überblick

Die meisten Veranstaltungen finden (wenn im Programmheft nicht anders angegeben) im FORUM-Zentrum sowie im Online-Format via Zoom statt.

15.10.2026, 18.30-20.30 Uhr

Lecture: Die personenzentrierte Anwendung von Kreativen Künsten im therapeutischen Kontext

Leonore Langner BA, Anmeldung: fortbildung@apg-ips.at
Organisiert von und in Kooperation mit dem APG•IPS

17.11.2026, 18.30-20.30 Uhr

Lecture: Neuerungen in der ICD 11 Klassifikation

Dr.in med.univ. Nora Neuwirth, Anmeldung: kontakt@psychotherapie-neuwirth.at

26.1.2027, 18.30-20.30 Uhr

Lecture: Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg

Dr.in Andrea Scheuringer, M.Ed., Anmeldung: dr.andrea.scheuringer@gmx.at

3.3.2027, 18.30-20.30 Uhr

Lecture: Border nicht allein – Der Personenzentrierte Ansatz in der Therapie der Borderline Persönlichkeitsstörung

Mag.ª Karin Bauer-Böhm, Anmeldung: karin.bauer-boehm@psd-wien.at
In Kooperation mit dem APG•IPS

20.4.2027, 18.30-20.30 Uhr

Lecture: Posttraumatisches Wachstum im personenzentrierten Fokus

Mag.ª Neena Kurl, Anmeldung: info@praxis-kurl.at

13.5.2027, 18.30-20.30 Uhr

Lecture: Entwicklungen und Begegnungen in der personenzentrierten Psychotherapieszene: Meine Erfahrungen

Dr. Gerhard Stumm, Anmeldung: gstumm@a1.net

17.6.2027, 18.30-20.30 Uhr

Lecture: Die Beziehung als heilsames Agens in der Krebsbegleitung

Dr.in Beatrix Teichmann-Wirth, Anmeldung: beawirth@yahoo.de

Detailinformationen zu den Fortbildungsveranstaltungen unter:

www.forum-personenzentriert.at/verein/fortbildung

bzw. zum Download unter „Quicklinks“ auf der Homepage des FORUM.

Aus- und Weiterbildung im FORUM

Informationen zur

Ausbildung
„Personzentrierte Psychotherapie“
(Seite 11-14)

Weiterbildung
„Personzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“
(Seite 15)

Informationen zur Ausbildung „Personenzentrierte Psychotherapie“ – Psychotherapeutisches Fachspezifikum

Die fachspezifische Ausbildung des FORUM für „Personenzentrierte Psychotherapie“ (nach PThG 1990) folgt den auf S. 5 skizzierten Grundlagen. Dementsprechend kommt der Selbsterfahrung und Persönlichkeitsentwicklung von angehenden Psychotherapeut*innen im Rahmen der Ausbildung eine große Rolle zu. Dabei wird die Wirksamkeit dieser therapeutischen Orientierung über das eigene Erleben spürbar. Im Laufe der Ausbildung werden zudem die zugrunde liegenden theoretischen Konzepte vermittelt und kritisch reflektiert, sodass in weiterer Folge – supervisorisch begleitet – das psychotherapeutische Arbeiten mit Klient*innen gelingen kann.

Das **Ziel dieser Ausbildung** ist die Qualifizierung für „Personenzentrierte Psychotherapie“ und damit die Eintragung in die Psychotherapeut*innenliste. Darüber hinaus besteht für Interessierte in Kooperation mit dem Postgraduate-Center der Universität Wien die Option auf einen Masterabschluss (schon während des Fachspezifikums möglich); Informationen dazu www.postgraduatecenter.at/personenzentrierte psychotherapie)

Die **Hauptelemente** der fachspezifischen Ausbildung sind:

Selbsterfahrung: im dyadischen Setting und in der Gruppe

Theorie: Vermittlung personenzentrierter Theorietradition und Rezeption einschlägiger Literatur; Klärung eigener theoretischer Annahmen

Praktikumssupervision: Reflexion der Erfahrungen im Praktikum

Praxis: Durchführung eigener Psychotherapien unter Supervision

Supervision und Praxisreflexion: Reflexion der eigenen Praxis mit Klient*innen im dyadischen Setting und in Gruppen

Das FORUM bietet die Ausbildungsteile in einem Zeitraum von etwa vier Jahren an. Die gesamte **Ausbildung** umfasst mindestens 875 Stunden (Selbsterfahrung, Theorie, Supervision) plus 600 Stunden psychotherapeutische Praxis sowie 550 Stunden Praktikum.

Die Seminare für **Wahlpflicht-Theorie** („Zertifikatskurs“) werden in Kooperation mit dem IPS und der VRP über den Universitätslehrgang (ULG) Personenzentrierte Psychotherapie der Universität Wien organisiert bzw. ausgeschrieben. Die entsprechenden Informationen und Veranstaltungsangebote werden vom ULG an die Teilnehmer*innen ausgesendet (siehe S. 22).

Ausblick Psychotherapieausbildung NEU:

Die fachspezifische Ausbildung im FORUM im aktuellen Format nach PThG 1990 kann weiterhin bis 1.10.2030 begonnen werden, ist dann aber bis 30.9.2038 abzuschließen. Mit 1.10.2026 tritt das neue Psychotherapiegesetz (PThG 2024) auch in Bezug auf die Psychotherapieausbildung in Kraft, die Ausbildung wird zu einem Master-Studium mit einer anschließenden stärker praxisorientierten Phase („3. Phase“ nach Bachelor und Master). Wir arbeiten in Kooperation mit dem Postgraduate Center der Universität Wien, mit dem nun schon seit über 5 Jahren eine gelungene Zusammenarbeit besteht, an einem neuen dementsprechenden Curriculum, das vermutlich ab 2027 berufsbegeleitend in Form eines außerordentlichen Studiums mit anschließender 3. Phase angeboten werden kann. Aktuelle Informationen dazu und zu den Möglichkeiten, nach einem ordentlichen Masterstudium Psychotherapie die 3. Phase beim FORUM zu absolvieren, sind auf der Homepage unter www.forum-personenzentriert.at zu finden.

Lehrtherapeut*innen des FORUM

Mag.^a Marieluise Brückl (Wien)
Harald Doppelhofer (Wien, Retz)
MMag.^a Katrin Draxl (Wien)
Mag.^a Neena Kurl (Wien)
Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari (Wien)
MMag.^a Katharina Oppolzer (Wien)
Dipl. Päd. Markus Pilz BEd. (Wien)
Dr.ⁱⁿ Veronika Prinz-Meidinger (Wien)

Hans Peter Ratzinger (Wels, OÖ)
Sabine Schiefermüller DSAⁱⁿ (Steyr, Linz, OÖ)
Mag.^a Monika Tuczai (Wien)
Mag.^a Daniela Wimpissinger-Teufl (Wien)

Ausbilder*innenanwärter*innen

Mag. Michael Kelber (Wien)
Mag. René Puchas (Wien)
Mag.^a Barbara Zorman (Wien)

Voraussetzungen:

Für die Aufnahme in die Ausbildung sind (A.) die Voraussetzungen nach dem Psychotherapiegesetz PThG 1990 § 10 (2) zu erfüllen und (B.) eine entsprechende Eignung nachzuweisen. Der Einstieg in die Ausbildung ist dann jederzeit möglich.

(A.) Die **gesetzlichen Voraussetzungen** sind nach dem bisherigen Psychotherapiegesetz (Einstieg bis 1.10.2030 möglich) im Wesentlichen der Abschluss des Psychotherapeutischen Propädeutikums, das wir auch als Teil der APG anbieten.

(B.) Als Voraussetzung für die Aufnahme im FORUM ist darüber hinaus eine Eignungsfeststellung aufgrund von einem Entscheidungsseminar, zwei Vorstellungsgesprächen und mind. 15 Stunden methodenspezifischer Selbsterfahrung erforderlich (siehe unten).

Aufnahmeverfahren:

Das Aufnahmeverfahren kann **bereits während der Absolvierung des Propädeutikums** begonnen werden. Der erste Teil im Aufnahmeverfahren ist die Feststellung der Eignung des*der Bewerber*in (siehe Punkt B. oben). Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, ist ein formloses Ansuchen um Aufnahme in die Ausbildung mit folgenden Beilagen an die Ausbildungsleitung über das Büro des FORUM zu richten:

- a. Lebenslauf
- b. Geburtsurkunde
- c. Abschlusszertifikat des Psychotherapeutischen Propädeutikums
- d. Bestätigung der (mindestens zwei) Vorstellungsgespräche (vor dem Entscheidungsseminar zu absolvieren). Die Vorstellungsgespräche und das Entscheidungsseminar müssen bei verschiedenen Ausbilder*innen absolviert werden.
- e. Bestätigung über die Absolvierung des Entscheidungsseminars
- f. Bestätigung(en) über die Teilnahme an insgesamt mindestens 15 Stunden methodenspezifischer Selbsterfahrung (nach Möglichkeit in einer Gruppe) bei Psychotherapeut*innen, die ordentliche Mitglieder im FORUM sind (inklusive aller Ausbilder*innen) (siehe u.a. Ankündigungen in diesem Programm) bereits vor dem Entscheidungsseminar (über Ausnahmen informiert die Ausbildungsleitung)
- g. Schriftliche Zusage für einen Lehrtherapieplatz bei einer dafür befugten und aktuell zur Verfügung stehenden Lehrperson des FORUM.

Die für **Vorstellungsgespräche** beauftragten Ausbilder*innen des FORUM sind:

Harald Doppelhofer, 1040 Wien, Faulmannngasse 6/4 und 2070 Retz, Klostergasse 10,
Tel. 0676/511 62 58; harald.doppelhofer@aon.at

MMag.^a Katrin Draxl, 1030 Wien, Baumgasse 50/11, Stiege 1, 2. Stock,
Tel. 0660/918 18 10; kontakt@draxl-praxis.at

Mag.^a Neena Kurl, 1150 Wien, Oesterleingasse 7/12,
Tel. 0650/585 71 83; info@praxis-kurl.at

MMag.^a Katharina Oppolzer, 1180 Wien, Kutschkergasse 39/4-5,
Tel. 0699/123 34 568; mail@katharina-oppolzer.at

Dipl. Päd. Markus Pilz BEd, 1180 Wien, Kutschkergasse 39/4-5,
Tel. 0650/422 34 73; psychotherapie@praxis-pilz.at

Dr.ⁱⁿ Veronika Prinz-Meidinger, 2732 Oberhöflein, Am Johannesstollen 2;
1030 Wien, Reisnerstraße 20/TOP 17, Tel.0664/5952565; v.prinz.m@gmail.com

Hans Peter Ratzinger, 4600 Wels, Rainerstraße 17,
Tel. 07242/428 96; hp.ratzinger@aon.at

Sabine Schiefermüller DSAⁱⁿ, 4020 Linz, Scharitzerstr. 1a; 4400 Steyr, Schiffmeistergasse 3,
Tel. 0676/400 45 48; schiefermueller.sabine@gmx.at

Mag.^a Monika Tuczai, 1170 Wien, Hernalser Hauptstr. 79a/2/36,
Tel. 0664/866 17 77; monika.tuczai@gmx.at

Mag.^a Daniela Wimpissinger-Teufl, 1100 Wien, Reumannplatz 20/12,
Tel. 0677/617 50 220; praxis@danielawimpissinger.at

Für jedes Vorstellungsgespräch werden **€ 100,-** und für das Entscheidungsseminar **€ 540,-** verrechnet.

Gesamtkosten der Ausbildung realistisch gerechnet € 30.700,- (inkl. Lehrtherapie, Lehrsupervision und der Kosten für Wahlpflicht-Theorie im Rahmen des Universitätslehrgangs „Personenzentrierte Psychotherapie“). Die Kosten sind für jede Veranstaltung einzeln zu bezahlen, sodass die Ausbildungskosten pro Ausbildungsjahr entsprechend der besuchten Ausbildungsveranstaltungen variieren. Mit dem Eintritt in die Ausbildung wird man Mitglied beim FORUM. Der Mitgliedsbeitrag für Ausbildungsteilnehmer*innen beträgt derzeit **€ 400,-** jährlich.

Masterupgrade: € 9.000,-; für Personen, die über das Fachspezifikum hinaus im Rahmen des Universitätslehrgangs „Personenzentrierte Psychotherapie“ der Universität Wien eine akademische Graduierung als Master anstreben. www.postgraduatecenter.at/personenzentriertepsychotherapie

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Büro des FORUM oder bei der Ausbildungsleitung bzw. können Sie diese auf unserer Homepage finden. Wir senden Ihnen gerne die Ausbildungsordnung bzw. weitere Unterlagen (Honorarrichtlinien, Muster für Ausbildungsverträge etc.) zu.

Büro des FORUM (für administrative Belange):

Mag.^a Kristina Klebel, E-Mail: buero@forum-personenzentriert.at

Ausbildungsleitung des FORUM (für fachliche Auskünfte):

MMag.^a Katrin Draxl, E-Mail: ausbildungsleitung@forum-personenzentriert.at

www.forum-personenzentriert.at

INFORMATIONSSABENDE und ENTSCHEIDUNGSSEMINARE zur Ausbildung in „Personenzentrierter Psychotherapie“

Die Informationsabende geben interessierten Personen Gelegenheit, Ausbilder*innen des FORUM kennen zu lernen und organisatorischen wie inhaltlichen Fragen einen Raum zu geben. Dies soll eine Hilfe auf dem Weg zur Entscheidung sein, ob die vom FORUM angebotene Ausbildung in Personenzentrierter Psychotherapie geeignet erscheint.

Informationsabende:

Montag, 1. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Montag, 15. März 2027, 19.00 Uhr

Weitere Termine siehe www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/info

*Die Informationsabende finden online via Zoom statt.
Den Link zum Meeting erhalten Sie nach Anmeldung.
(www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/info)*

Entscheidungsseminar im Wintersemester 2026 (Informationen zur Anmeldung siehe Homepage)

Freitag, 23. Oktober bis Montag, 26. Oktober 2026
FORUM-Zentrum, 1030 Wien, Reisnerstraße 20/Top 17
Leitung: MMag.^a Katharina Opolzer und Hans Peter Ratzinger

Entscheidungsseminar im Sommersemester 2027

Mittwoch, 5. Mai bis Samstag, 8. Mai 2027
FORUM-Zentrum, 1030 Wien, Reisnerstraße 20/Top 17
Leitung: Mag.^a Daniela Wimpissinger-Teufl und Sabine Schiefermüller

Vorankündigung: Entscheidungsseminar im Wintersemester 2027

Freitag, 22. Oktober bis Montag, 25. Oktober 2027
FORUM-Zentrum, 1030 Wien, Reisnerstraße 20/Top 17

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des FORUM:
www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/info

Weiterbildung „Personenzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“ in Kooperation mit der Vereinigung Rogerianische Psychotherapie (VRP)

Für Personen, die eine Psychotherapieausbildung abgeschlossen haben bzw. in Personenzentrierter Ausbildung in einem fortgeschrittenen Stadium der Ausbildung stehen und eine vom Psychotherapiebeirat des Bundesministeriums für Gesundheit zertifizierte Weiterbildung in Personenzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie anstreben.

Nähere Informationen bei der Weiterbildungsleitung:

Mag.^a Marieluise Brückl

E-Mail: marieluise.brueckl@gmail.com

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des FORUM:
www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/weiterbildung

Pflichtveranstaltungen Fachspezifikum des FORUM

Praxiswerkstatt 1, 2 und 3

Leitung **Praxiswerkstatt 1: Mag.^a Daniela Wimpissinger-Teufl und Mag.^a Barbara Zorman**

Leitung **Praxiswerkstatt 2: Harald Doppelhofer und Dr.ⁱⁿ Veronika Prinz-Meidinger**

Leitung **Praxiswerkstatt 3: Mag.^a Monika Tuczai und Mag.^a Neena Kurl**

Inhaltliche Beschreibungen: www.forum-personzentriert.at/ausbildung/seminare

Zeit: Beginn: Freitag, 12.3., 16.00-20.30 Uhr und Samstag, 13.3.2027, 10.00-19.00 Uhr; weitere Termine jeweils Freitag, 16.00-20.30 Uhr: 30.4., 18.6., 24.9., 15.10.2027; Abschluss: Freitag, 19.11., 16.00-20.30 Uhr und Samstag, 20.11.2027, 10.00-19.00 Uhr

Ort: Praxiswerkstatt 1: FORUM-Zentrum
Praxiswerkstatt 2: Wien
(Seminarort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben)
Praxiswerkstatt 3: Wien
(Seminarort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben)

Anmeldung: Praxiswerkstatt 1: bei Daniela Wimpissinger-Teufl:
praxis@danielawimpissinger.at
Praxiswerkstatt 2: bei Veronika Prinz-Meidinger: v.prinz.m@gmail.com
Praxiswerkstatt 3: bei Monika Tuczai: monika.tuczai@gmx.at

Kosten: € 765,- (siehe Zahlungsbedingungen S. 55)

Anmeldeschluss: 12.2.2027

Zahlungsschluss: 19.2.2027

Voraussetzungen: Praxiswerkstatt 1: keine
Praxiswerkstatt 2: Praxiswerkstatt 1, Theorieseminare 1a, 1b und 2a
Praxiswerkstatt 3: Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“ sowie PW 2; aktuell laufende Psychotherapien, davon für die Fall-darstellung mind. ein*e erwachsene*r Klient*in mit einem mind. 20 Std. dauernden psychotherapeutischen Prozess (laufend oder abgeschlossen)

Teilnehmer*innen: 10-16

Anrechenbarkeit: Fachspezifikum: PW 1 und PW 3: 50 Stunden Supervision-Pflicht;
PW 2: 30 Stunden Supervision-Pflicht, 20 Stunden Theorie-Pflicht

Theorieseminare 1a, 1b und 2a

Theorieseminar 1a: Einführung in die Grundlagen personenzentrierter Theorie

Leitung: Mag.^a Daniela Wimpissinger-Teufl und Mag.^a Barbara Zorman

Theorieseminar 1b: Schriften von Rogers zu Beziehung und Prozess

Leitung: MMag.^a Katharina Oppolzer und Dipl. Päd. Markus Pilz BEd.

Theorieseminar 2a: Persönlichkeitstheorie und -entwicklung

Leitung 2026: MMag.^a Katrin Draxl und Harald Doppelhofer

Leitung 2027: MMag.^a Katharina Oppolzer und Dr.ⁱⁿ Veronika Prinz-Meidinger

Inhaltliche Beschreibungen: www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/seminare

Zeit:	1a: Einführungsabend (online): Montag, 11.1.2027, 19.00-20.30 Uhr; Seminarblock: Freitag, 2.4., 16.00-20.00 Uhr und Samstag, 3.4.2027, 10.00-19.00 Uhr 1b: Einführungsabend (online): Dienstag, 8.4.2027, 19.00- 20.00 Uhr; Seminarblock: Freitag, 25.6., 16.00-20.00 Uhr und Samstag, 26.6.2027, 10.00-17.30 Uhr 2a 2026: Einführungsabend (online): Donnerstag, 22.10.2026, 19.00-20.30 Uhr; Seminarblock: Freitag, 4.12., 16.00-21.00 Uhr und Samstag, 5.12.2026, 10.00-19.00 Uhr 2a 2027: Einführungsabend (online): Mittwoch, 30.6.2027, 19.00-20.30 Uhr; Seminarblock: Freitag, 1.10., 16.00-21.00 Uhr und Samstag, 2.10.2027, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	1a, 1b, 2a: FORUM-Zentrum
Anmeldung:	1a: bei Barbara Zorman: praxis@zorman.at 1b: bei Markus Pilz: psychotherapie@praxis-pilz.at 2a 2026: bei Harald Doppelhofer: harald.doppelhofer@aon.at 2a 2027: bei Veronika Prinz-Meidinger: v.prinz.m@gmail.com
Kosten:	1a: € 225,-; 1b: € 225,-; 2a: € 305,- (siehe Zahlungsbedingungen S. 55)
Anmeldeschluss:	1a: 14.12.2026; 1b: 25.3.2027; 2a 2026: 1.10.2026; 2a 2027: 16.6.2027
Zahlungsschluss:	1a: 21.12.2026; 1b: 30.3.2027; 2a 2026: 15.10.2026; 2a 2027: 23.6.2027
Anrechenbarkeit:	1a: Fachspezifikum 15 Stunden Theorie-Pflicht 1b: Fachspezifikum 15 Stunden Theorie-Pflicht 2a: Fachspezifikum 20 Stunden Theorie-Pflicht

Theorieseminar 3a Therapeutische Beziehung, prozessuale Diagnostik und Technik

Die Absolvierung ist neben 1a, 1b und 2a Voraussetzung zur Erlangung des Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“.

Leitung: **MMag.^a Katrin Draxl und Sabine Schiefermüller**

Inhaltliche Beschreibungen: www.forum-personzentriert.at/ausbildung/seminare

Zeit: Einführungsabend: Mittwoch, 27.1.2027, 19.00-20.30 Uhr
Block: Freitag, 19.3., 16.00-20.00 Uhr und Samstag, 20.3.2027,
10.00-19.00 Uhr

Ort: FORUM-Zentrum

Anmeldung: bei Katrin Draxl per E-Mail: kontakt@draxl-praxis.at

Kosten: € 305,- (siehe Zahlungsbedingungen S. 55)

Anmeldeschluss: 8.1.2027

Zahlungsschluss: 15.1.2027

Voraussetzungen: Theorieseminare 1a, 1b und 2a

Anrechenbarkeit: Fachspezifikum 20 Stunden Theorie-Pflicht

Theorieseminare 2b, 4a und 4b

Die Absolvierung der Theorieseminare auf dieser Seite ist vor oder nach Erlangung des Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“ möglich.

Theorieseminar 2b: Einführung in die Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

Leitung: **Mag.^a Marieluise Brückl** und **Mag.^a Neena Kurl**

Theorieseminar 4a: Störungslehre

Leitung: **MMag.^a Katrin Draxl** und **Mag.^a Monika Tuczai**

Theorieseminar 4b: Diagnostik und Indikation

Leitung: **Mag.^a Monika Tuczai** und **Mag.^a Daniela Wimpissinger-Teufl**

Inhaltliche Beschreibung: www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/seminare

Zeit:	2b: Samstag, 22.5.2027, 9.00-18.00 Uhr 4a: Einführungsabend (online): Donnerstag, 14.1.2027, 19.00-20.30 Uhr; Seminarblock: Freitag, 19.2., 16.00-20.00 Uhr und Samstag, 20.2.2027, 10.00-18.00 Uhr 4b: Freitag, 23.4., 16.00-20.30 Uhr und Samstag, 24.4.2027, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	2b, 4a, 4b: FORUM-Zentrum
Anmeldung:	2b: bei Marieluise Brückl per E-Mail: marieluise.brueckl@gmail.com 4a: bei Monika Tuczai per E-Mail: monika.tuczai@gmx.at 4b: bei Daniela Wimpissinger-Teufl per E-Mail: praxis@danielawimpissinger.at
Kosten:	2b: € 175,- 4a und 4b: € 225,- (siehe Zahlungsbedingungen S. 55)
Anmeldeschluss:	2b: 25.4.2027; 4a: 11.12.2026; 4b: 19.3.2027
Zahlungsschluss:	2b: 8.5.2027; 4a: 18.12.2026; 4b: 9.4.2027
Voraussetzungen:	Theorieseminare 1a, 1b, 2a
Anrechenbarkeit:	2b: Fachspezifikum: 10 Stunden Theorie-Pflicht 4a: Fachspezifikum: 15 Stunden Theorie-Pflicht 4b: Fachspezifikum: 15 Stunden Theorie-Pflicht

Theorieseminare 1c und 5a

Vorankündigung

Diese Seminare können erst im Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“ absolviert werden.

Theorieseminar 1c: Ethische Aspekte in der Psychotherapie

Leitung: **Mag.^a Monika Tuczai und Mag.^a Neena Kurl**

Theorieseminar 5a: Weiterentwicklung in der Personenzentrierten Psychotherapie, inkl. Psychotherapieforschung

Leitung: **Dipl. Päd. Markus Pilz BEd. und Sabine Schiefermüller**

Inhaltliche Beschreibungen: www.forum-personenzentriert.at/ausbildung/seminare

Zeit:	1c: Samstag, 9.10.2027, 10.00-19.00 Uhr 5a: Einführungsabend (online): Dienstag, 14.9.2027, 19.00-20.30 Uhr; Seminarblock: Freitag, 26.11., 16.00-21.00 Uhr und Samstag, 27.11.2027, 10.00-18.30 Uhr
Ort:	1c und 5a: FORUM-Zentrum
Anmeldung:	1c und 5a: Ab Juni 2027 (Programm 2027/28) möglich
Voraussetzungen:	Theorieseminare 1a, 1b und 2a Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“
Anrechenbarkeit:	1c: Fachspezifikum: 10 Stunden Theorie-Pflicht 5a: Fachspezifikum: 20 Stunden Theorie-Pflicht

Wahlpflichttheorie im Rahmen des ULG-Zertifikatskurses

Die Seminare des Zertifikatskurses sind das Wahlpflichttheorie-Angebot für AO20 und ÜC20. **Voraussetzung:** Pflichttheorie-Seminare 1a, 1b und 2a (= 6 ECTS). Für den Besuch der Seminare ist die Anmeldung für den Zertifikatskurs notwendig, danach ist die Buchung der einzelnen Seminare möglich. Von den im Curriculum vorgesehenen 11 Wahlpflichtseminaren müssen 4 bei Lehrtherapeut*innen des FORUM besucht werden. Es wird empfohlen max. 2-3 Seminare pro Semester zu besuchen.

Anmeldungszeiten:

www.postgraduatecenter.at/personenzentriertepsychotherapie-kursanmeldung

Kosten pro Seminar:

€ 380,-

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.postgraduatecenter.at/personenzentriertepsychotherapie

Wahlpflichtveranstaltungen: Selbsterfahrung, Supervision und Praxissupervision für Fachspezifikum und Fortbildung

Die jeweilige Anrechenbarkeit ist bei jeder Veranstaltungsankündigung angegeben.

Die Seminarangebote sind in chronologischer Reihenfolge gereiht.

Fortlaufende Selbsterfahrungsgruppe 2026/27

Leitung: **Dr.in Veronika Prinz-Meidinger und Dipl. Päd. Markus Pilz BEd.**

Wir möchten gemeinsam einen Raum schaffen für Selbsterkundung und Begegnung, in dem sich dialogisch neue Horizonte eröffnen können, um in wechselseitiger Resonanz konkrete Impulse zur weiteren Persönlichkeitsentwicklung wahrzunehmen, respektvoll interessiert an anderen Personen in der Gruppe.

Und dies über einen längeren Zeitraum von September 2026 bis Juni 2027.

Zeit:	jeweils Donnerstag, 18.30-21.00 Uhr (3 Einheiten = 150 min): 10.9., 29.10., 26.11., 17.12.2026, 14.1., 25.2., 18.3., 15.4., 20.5. und 10.6.2027
Ort:	FORUM-Zentrum
Anmeldung:	bei Veronika Prinz-Meidinger per E-Mail: v.prinz.m@gmail.com
Kosten:	€ 630,- (€ 63,-/Abend für 3 Einheiten, siehe Zahlungsbedingungen S. 55)
Anmeldeschluss:	3.9.2026; Anmeldung für einzelne Termine laufend möglich, sofern Platz frei ist
Zahlungsschluss:	1 Woche vor dem jeweiligen Termin
Anrechenbarkeit:	30 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum, Propädeutikum, methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM; Fortbildung

Kongruenz

Wege und Möglichkeiten der Umsetzung in der psychotherapeutischen Beziehung

Leitung: **Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari und Sabine Schiefermüller**

In diesem Seminar wollen wir uns den Herausforderungen/Fragen/Schwierigkeiten in Bezug auf die Kongruenz der*des Therapeut*in in der therapeutischen Praxis widmen, die nicht nur als Grundhaltung, sondern vielmehr als hilfreiches Instrument betrachtet werden kann.

Wir wollen auch die Möglichkeit geben, praktische Erfahrungen im Ausprobieren zu machen: Wie kann ich mich als Therapeut*in als Person sichtbar machen? Wie kann ich meine Kongruenz in der Beziehung ein- bzw. umsetzen, um als transparentes Gegenüber für die Entwicklung der Klient*innen hilfreich zu sein?

Mich selbst in die Beziehung einzubringen bedeutet, meine Resonanz zur Verfügung zu stellen. Dies kann unsere Klient*innen ermutigen, sich mit ihren bisherigen Erfahrungen und ihrem Selbstbild – bzw. der hier auftretenden Unvereinbarkeit – auseinanderzusetzen. Wo und wie erleben wir uns als erlebnisfördernd? Wo sind aber auch die Grenzen? Wieviel (ausgedrückte) Kongruenz ist zu viel? Wann entsprechen die aus meiner Resonanz entstandenen Fragen, Impulse und Vorschläge nicht mehr den Grundhaltungen? Wo sind die Grenzen zur Direktivität?

Zeit: Freitag, 11.9., 16.00-20.00 Uhr und Samstag, 12.9.2026, 10.00-19.00 Uhr

Ort: FORUM-Zentrum

Anmeldung: bei Sabine Schiefermüller per E-Mail: schiefermueller.sabine@gmx.at

Kosten: € 315,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen S. 55)

Anmeldeschluss: 21.8.2026

Zahlungsschluss: 28.8.2026

Voraussetzungen: für Praktikumssupervision: laufendes oder absolviertes Praktikum

Anrechenbarkeit: 15 Std. Supervision oder Praktikumssupervision: Fachspezifikum, Fortbildung

Offene Supervisionsgruppe

An Unterschieden lernen

Leitung: **MMag.^a Katrin Draxl und Mag.^a Barbara Zorman**
Mag.^a Neena Kurl und Mag.^a Marieluise Brückl

Die Supervisionsgruppe bietet Raum und Zeit, sich mit Fragen und Unsicherheiten, mit aktuellen Konflikten sowie mit Gefühlen des Gelingens und des Misslingens auseinander zu setzen. Dabei lassen sich bemerkenswerte Unterschiede wahrnehmen, die für die alltägliche Arbeit mit Klient*innen, Patient*innen, Schüler*innen, Vorgesetzten oder Kolleg*innen von entscheidender Bedeutung sein können. Im Mitteilen und Teilen der Erfahrungen entwickeln sich – unterstützt durch die Resonanz der anderen – neue Sichtweisen, die für das eigene Tun (und Lassen) neue Spielräume eröffnen können.

Zeit: Katrin Draxl und Barbara Zorman: jeweils Mittwoch, 18.30-21.00 Uhr:
30.9., 25.11.2026, 13.1., 17.3. und 12.5.2027

Neena Kurl und Marieluise Brückl: jeweils Mittwoch, 18.00-20.30 Uhr:
21.10., 9.12.2026, 24.2. und 14.4.2027

Achtung, unterschiedliche Beginnzeiten!

Ort: FORUM-Zentrum

Anmeldung: bei Marieluise Brückl per E-Mail: marieluise.brueckl@gmail.com

Kosten: € 630,-
(€ 63,-/Abend für 3 Einheiten, siehe Zahlungsbedingungen S. 55)

Anmeldeschluss: 9.9.2026
Anmeldung für einzelne Termine laufend möglich, sofern Platz frei ist

Zahlungsschluss: 23.9.2026; danach mit der jeweiligen Anmeldung

Teilnehmer*innen: max. 14

Voraussetzungen: für Praktikumssupervision: laufendes oder absolviertes Praktikum

Anrechenbarkeit: 3 Stunden pro Abend Supervision oder Praktikumssupervision: Fachspezifikum, Propädeutikum; Fortbildung

Leitung: **Mag.^a Heidemarie Müllner-Sari und Michael Kelber, M.A., MSc**

Die offene Selbsterfahrung. Entwicklung, Möglichkeiten, Vorsicht, Schutz. Wir können uns der Frage widmen, was es ist, das Selbsterfahrung ausmacht, nicht nur allgemein, sondern für uns jeweils ganz persönlich.

Was ist es, das uns in Selbsterfahrungen bereichert? Und was ist es, das in uns eine Entwicklung in Gang setzt? Was ist es, das in Selbsterfahrungen Schmerzen hervorbringt oder gar verursacht? Was ist es, das uns erfreut, verunsichert, sogar erschreckt?

Selbsterfahrung kann berühren, irritieren und Widerstand auslösen – und genau darin liegt oft ihr Wert. Wir erkunden, wie wir uns öffnen, wo wir uns festhalten und wie wir uns schützen. Ein achtsamer Rahmen, Freiwilligkeit, Grenzen und Vertraulichkeit bilden die Grundlage. Jede*r bestimmt Tempo und Tiefe selbst.

Zeit:	Freitag, 2.10., 16.00-20.00 Uhr und Samstag, 3.10.2026, 10.00-19.00Uhr
Ort:	FORUM-Zentrum
Anmeldung:	bei Heidemarie Müllner-Sari per E-Mail: h.muellner.sari@gmx.at
Kosten:	€ 315,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen S. 55)
Anmeldeschluss:	15.9.2026
Zahlungsschluss:	21.9.2026
Teilnehmer*innen:	max. 20
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Selbsterfahrung: Propädeutikum, Fachspezifikum, Fort- und Weiterbildungen, methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

Vom Reden zum Tun

Fortlaufende online-SV-Gruppe

Leitung: **Hans Peter Ratzinger und Sabine Schiefermüller**

Die fortlaufende Supervisionsgruppe bietet die Möglichkeit, auf aktuelle Erfahrungen aus der eigenen therapeutischen Praxis oder dem Praktikum einen genauen Blick zu werfen. Dabei steht die Wahrnehmung der eigenen Resonanz(en) und die persönlichen Reaktionen auf den*die Klienten*in im Fokus der Aufmerksamkeit.

Wir laden dazu ein, sich in einem angstfreien Raum im therapeutischen Tun zu zeigen und die Ressourcen der Gruppe für die eigene Entwicklung nutzbar zu machen. Unterstützt durch die Resonanz der Gruppenteilnehmer*innen können neue Sichtweisen und Gestaltungsmöglichkeiten in der Beziehung zum*zur Klienten*in auftauchen, die auf differenzierte Weise ausgedrückt und neu erfahrbar gemacht werden.

Zeit:	Wintersemester 2026/27 , jeweils Donnerstag, 18.30-20.30 Uhr (2,5 Einheiten): 8.10., 5.11., 10.12.2026 und 28.1.2027 Sommersemester 2027 , jeweils Donnerstag, 18.30-20.30 Uhr (2,5 Einheiten): 25.2., 1.4., 13.5. und 24.6.2027 <i>Anmeldung für ein Semester (4 Termine = 10 Einheiten) oder zwei Semester (8 Termine = 20 Einheiten) möglich.</i>
Ort:	via Zoom
Anmeldung:	bei Sabine Schiefermüller per E-Mail: schiefermueller.sabine@gmx.at
Kosten:	€ 210,- (Semesterbeitrag – 4 Termine): WS 2026/27 bzw. SS 2027 € 420,- (Jahresbeitrag – 8 Termine) (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen S. 55)
Anmeldeschluss:	24.9.2026 (WS 2026/27) bzw. 11.2.2027 (SS 2027)
Zahlungsschluss:	1.10.2026 (WS 2026/27) bzw. 21.2.2027 (SS 2027)
Teilnehmer*innen:	max. 14
Voraussetzungen:	für Praktikumssupervision: laufendes oder absolviertes Praktikum
Anrechenbarkeit:	10 Stunden pro Semester: Supervision-Wahlpflicht, Praktikumssupervision; Propädeutikum: Praktikumssupervision; Fortbildung

Körper-Selbst-Erfahrung Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **Harald Doppelhofer und Mag.^a Irmgard Fennes**

Wir wollen mit dieser Gruppe dazu einladen, sich über einen körperlichen Zugang intensiv selbst zu erfahren.

Der Körper und das Körperliche sollen im Blickpunkt stehen: im Erleben, sich Spüren, sich Bewegen, sich Ausdrücken, Begegnen.

Wir werden dazu auch Übungen anbieten und damit die Möglichkeit geben, sich im und mit dem eigenen Körper etwas vertrauter zu fühlen.

Die aktive, bewusste Einbeziehung des Körpers ist ein wunderbarer Zugang zum Erleben und zur Authentizität – deshalb diese Gruppe für Personen, die sich selbst und anderen auch im Körperlichen begegnen wollen, die mit mehr Selbstverständlichkeit sich spüren und zeigen können wollen, die freier im Gefühlsausdruck werden wollen, die sich bewegen und bewegt sein wollen, die vor allem aber spielerisch, mit Spaß und natürlich dem nötigen Ernst sich auf etwas Neues einlassen wollen.

Zeit: Freitag, 9.10., 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 10.10., 10.00-19.00 Uhr und Sonntag, 11.10.2026, 9.30-13.30 Uhr

Ort: Praxis Felix Hohenau, 1070 Wien, Neubaugasse 40A/1

Anmeldung: bei Harald Doppelhofer per E-Mail: harald.doppelhofer@aon.at

Kosten: € 420,- (siehe Zahlungsbedingungen S. 55)

Anmeldeschluss: 25.9.2026

Zahlungsschluss: 1.10.2026

Teilnehmer*innen: max. 14

Anrechenbarkeit: 20 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum, Propädeutikum, Fort- und Weiterbildungen, methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM; Fortbildung

Gendersensibler Blick in der Supervision

Ein Supervisionstag

Leitung: **Mag.^a Marieluise Brückl und Mag.^a Daniela Wimpissinger-Teufl**

Zwischen „Tradwives und Menfluencer“ – tradierte gesellschaftliche Vorstellungen und Rollenfestreibungen – womit sind wir in der Praxis konfrontiert?

Was tue ich, wenn sich das Wertesystem meiner Klient*innen mit meinem eigenen Wertesystem in grundlegenden Aspekten stark unterscheidet? Wie kann ich damit umgehen? Dafür ist es wichtig, mich selbst zu (hinter-)fragen. Um die unbedingt positive Beachtung aufrecht erhalten zu können, ist es wichtig, zu verstehen, was es bei mir auslöst und wie ich immer wieder in die UPB kommen kann.

In dieser Supervisionsgruppe möchten wir mit einer „gender-sensiblen“ Brille auf Situationen und Beziehungsgeschehen schauen. Wir wollen gemeinsam reflektieren, was alles in Bezug auf Geschlecht wirkt und wie wir auf unsere Klient*innen wirken (können).

Zeit: Samstag, 17.10.2026, 10.00-19.00 Uhr

Ort: Praxis Hochhinaus, 1010 Wien, Herrengasse 6-8/4/15

Anmeldung: bei Marieluise Brückl per E-Mail: marieluise.brueckl@gmail.com

Kosten: € 210,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen S. 55)

Anmeldeschluss: 26.9.2026

Zahlungsschluss: 7.10.2026

Voraussetzungen: für Praktikumssupervision: laufendes oder absolviertes Praktikum

Anrechenbarkeit: 10 Stunden Supervision oder Praktikumssupervision: Fachspezifikum; Fortbildung

Der von innen gespürte Körper im Prozess ... Theoriegeleitete Supervision

Leitung: **Lore Korbei, MSc und Mag. Manuel Zeitler**

Der Felt Sense ist wie ein ganzer Roman, der im Körper gespürt wird – auch wenn man erst einen Satz daraus sagen kann.

Wir bieten in diesem Seminar Supervision für Psychotherapeut*innen in Ausbildung sowie Psychotherapeut*innen an.

Wir werden dabei versuchen, das aufgespannte Dreieck, einerseits zwischen Psychotherapeut*innen und Klient*innen, andererseits zwischen Psychotherapeut*innen und Supervisor*innen zu beleuchten.

Unser Hauptakzent bei der Fallbesprechung liegt auf den körperlich gespürten Resonanzen der Anwesenden.

Dazu passende theoretische Einschübe z.B. Focusingtermini (Focusing alpha, carrying forward etc.) oder Hermeneutische Empathie betreffend werden erläutert.

Zeit: Freitag, 27.11., 16.00-20.00 Uhr und Samstag, 28.11.2026,
10.00-19.00 Uhr

Ort: FORUM-Zentrum

Anmeldung: bei Manuel Zeitler per E-Mail: m.zeitler@erlebensraum.at

Kosten: € 315,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen S. 55)

Anmeldeschluss: 6.11.2026

Zahlungsschluss: 13.11.2026

Voraussetzungen: Status „Psychotherapeut*in in Ausbildung unter Supervision“

Anrechenbarkeit: 15 Stunden Supervision: Fachspezifikum; Fortbildung

In-Beziehung-Stellen

Personzentrierte Aufstellung, Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **Sabine Schiefermüller**

Aufstellungen bieten die Möglichkeit, unsere inneren Bilder von Beziehungen, Problemen oder Anliegen zum Ausdruck zu bringen und sie mit Hilfe von anderen Personen (Repräsentant*innen) sichtbar und neu erfahrbar zu machen. Je nach Anliegen können Beziehungsthemen, Familienbilder, innere Anteile, Gefühle, Wünsche und vieles andere mit Hilfe der Gruppe räumlich dargestellt werden.

In-Beziehung-Stellen lenkt den Fokus auf die Beziehungserfahrungen innerhalb einer körperlich-räumlichen Dimension und ermöglicht dadurch sowohl ein Sichtbar-Machen von Beziehungskonstellationen als auch ein für die aufgestellten Personen organisches Erleben im Hier und Jetzt. Es findet ein Symbolisierungsprozess statt, der zu immer deutlicherem Verstehen dessen führt, was im Aufstellungsprozess abgebildet und erlebt wird.

In dieser Selbsterfahrungsgruppe wird es die Möglichkeit geben, Aufstellungsprozesse direkt zu erleben: Ich kann selbst ein Thema aufstellen, das mich aktuell beschäftigt; ich kann mich als Repräsentant*in für eine Rolle zur Verfügung stellen; oder ich kann beobachtend am Prozess teilnehmen. All diese unterschiedlichen Erlebensperspektiven werden nach den Aufstellungen in der Gruppe ausgetauscht.

Zur Info: Es wird im Februar 2027 ein vertiefendes Supervisionsseminar zum Thema „In-Beziehung-Stellen – Aufstellungsarbeit in der eigenen therapeutischen Praxis“ angeboten. Es wird hier die (Beg-)Leitung eines Aufstellungsprozesses im Vordergrund stehen und ein erstes Ausprobieren und Experimentieren stattfinden (siehe S 38).

Zeit:	Freitag, 11.12., 16.00-20.00 Uhr und Samstag, 12.12.2026, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	Zentrum LA'AKEA, 1120 Wien, Aichholzgasse 4
Anmeldung:	bei Sabine Schiefermüller per E-Mail: schiefermueller.sabine@gmx.at
Kosten:	€ 315,- (exkl. MwSt. für Fortbildung; siehe Zahlungsbedingungen S. 55)
Anmeldeschluss:	27.11.2026
Zahlungsschluss:	20.11.2026
Teilnehmer*innen:	8-14
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum, Propädeutikum; Fortbildung

Psychohygiene und Selbstfürsorge

Personzentrierte Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **Dipl. Päd. Markus Pilz BEd. und Mag.^a Daniela Wimpissinger-Teufl**

Stress? Druck? Zuviel?

Manchmal? Oft? Immer wieder?

Laut und deutlich oder auch ganz leise und kaum bemerkbar?

Um unseren Alltag, insbesondere den Arbeitsalltag als (angehende) Psychotherapeut*innen in einem sogenannten "helfenden Berufsfeld" gut leben zu können, ist es mitunter notwendig, auf unser eigenes Wohlbefinden zu achten.

Unser Leben besteht dabei nicht nur aus Arbeit. Auch persönliche Beziehungen, Familie, eigene Ansprüche, biografische Prägungen und innere Antreiber*innen beeinflussen unser Wohlbefinden – oft stärker, als wir denken.

Wie möchte ich im Sinne der Selbstfürsorge meine Grenzen verdeutlichen?

Was kann mir für meine Resilienz hilfreich sein? Was nährt mich? Was erschöpft mich? Wo verliere ich mich? Und wo finde ich mich wieder?

Wir möchten an diesem Wochenende innehalten und eigene Gedanken, Bedürfnisse, Gefühle und Sehnsüchte wahrnehmen und dabei dorthin schauen, wo wir auch immer wieder aktiv etwas dazu beitragen können, um in unserem (zukünftigen) Beruf und in unserem Privatleben gut auf uns zu achten und uns selbst mit Aufmerksamkeit und Wertschätzung zu begegnen.

Zeit: Freitag, 11.12., 16.00-20.00 Uhr und Samstag, 12.12.2026, 10.00-19.00 Uhr

Ort: FORUM-Zentrum

Anmeldung: bei Markus Pilz per E-Mail: psychotherapie@praxis-pilz.at

Kosten: € 315,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen S. 55)

Anmeldeschluss: 27.11.2026

Zahlungsschluss: 4.12.2026

Anrechenbarkeit: 15 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum, Propädeutikum, methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

Let's Part*y! – Ich bin viele(s).

Personzentrierte Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **MMag.^a Katharina Oppolzer und Dipl. Päd. Markus Pilz BEd.**

„Alle Dinge sind an sich selbst widersprechend.“
(Wilhelm Friedrich Hegel)

Die Arbeit mit Persönlichkeitsanteilen bzw. Selbst-Anteilen erweist sich in der Psychotherapie bei der Arbeit mit Klient*innen als nachweislich hilfreich und relevant.

Diese themenoffene Selbsterfahrungsgruppe soll Möglichkeiten schaffen, sich mit eigenen unterschiedlichen, oft vielfältigen, manchmal auch sehr widersprüchlichen „Parts“, also Anteilen, in uns selbst zu beschäftigen – mit der bunten Palette unseres eigenen Seins.

Es soll bewusst Raum geben für unterschiedliche, verschiedene „Stimmen“, die wir in uns selbst tragen, für unser eigenes, vielfältiges Erleben, für Wünsche, Erwartungen, Enttäuschungen, Freude und Leid in uns selbst. Und für viel*es, alles andere*s.

Welche Teile in uns nehmen viel Platz ein? – Welche sind ganz leise? – Gibt es Streit? – Oder herrscht Harmonie? – Wie sind diese Anteile miteinander vereinbar?

Und wie begegnen wir einander damit in der Gruppe?

Let's Part*y!

Zeit:	Freitag, 15.1., 16.00-20.00 Uhr und Samstag, 16.1.2027, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	FORUM-Zentrum
Anmeldung:	bei Katharina Oppolzer per E-Mail: mail@katharina-oppolzer.at
Kosten:	€ 315,- (siehe Zahlungsbedingungen S. 55)
Anmeldeschluss:	31.12.2026
Zahlungsschluss:	8.1.2027
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum, Propädeutikum, methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM; Fortbildung

Personenzentrierte Expressive Arts Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **Dipl. Päd.ⁱⁿ Sibylle Stelzhammer und Mag.^a Daniela Wimpissinger-Teufl**

Der Personenzentrierte Ansatz wurde von Natalie Rogers, Tochter von Carl Rogers, um den non-verbalen, kreativ-expressiven Ausdruck erweitert. „Die Kreativität ist wie die Freiheit: Wenn man einmal davon gekostet hat, kann man nicht mehr ohne sie auskommen. Sie ist eine transformative Kraft, die den Selbstwert und die Selbstbestimmung stärkt.“ (N. Rogers, 2002)

Wir wollen in diesen zwei Tagen der Selbsterfahrung, neben dem vertrauten Sprechen, auch eine Begegnung mit unserem kreativ-schöpferischen Potential anregen, indem wir ein Arbeiten mit allen Sinnen anbieten.

Malen, Zeichnen, Bewegen, Schreiben, Formen, Imaginieren – verschiedenste Mittel des kreativen Ausdrucks führen uns ein Stück näher zum eigenen Spüren, Erleben und Verstehen und können so zu einer wichtigen Ressource in der therapeutischen Arbeit werden.

Zeit:	Freitag, 15.1., 16.00-20.00 Uhr und Samstag, 16.1.2027, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	TZG – Therapiezentrum Gersthof, 1180 Wien, Klostersgasse 31-33
Anmeldung:	bei Daniela Wimpissinger-Teufl per E-Mail: praxis@danielawimpissinger.at
Kosten:	€ 315,- (siehe Zahlungsbedingungen S. 55, inkl. Material)
Anmeldeschluss:	10.12.2026
Zahlungsschluss:	17.12.2026
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum, Propädeutikum, methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

„On Personal Power“ – persönliche Beziehungsgestaltung

Supervisionsseminar

Leitung: **Harald Doppelhofer**

Wenn wir als personenzentrierte Psychotherapeut*innen Menschen begleiten, bieten wir eine Beziehung an, in der wir als die Personen, die wir sind, versuchen, die von Rogers und anderen beschriebenen Grundhaltungen zu verwirklichen.

Die vielfältigen Möglichkeiten der Beziehungsgestaltung richten sich nach den Bedürfnissen unserer Klient*innen, sind aber von unseren persönlichen Voraussetzungen beeinflusst und auch davon getragen.

Was kann es heißen, als Person im psychotherapeutischen Arbeiten sichtbar zu werden? Wann erscheinen uns welche Angebote sinnvoll, also hilfreich? Was fällt uns nicht so leicht, verunsichert uns?

Aus den Erfahrungen in der Praxis und den Erfahrungen in dieser Gruppe können sich Themen für eine resonanzgeleitete Reflexion ergeben: Sich selbst einbringen/sich zurücknehmen, Konfrontation/Stützen, Alter Ego Beziehung/dialogische Beziehung, Expertenstatus/therapeutische Beziehungen als gleichwertige Beziehungen von Person zu Person, etc.

Zeit:	Freitag, 29.1., 16.00-20.00 Uhr und Samstag, 30.1.2027, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	Wien
Anmeldung:	bei Harald Doppelhofer per E-Mail: harald.doppelhofer@aon.at
Kosten:	€ 315,- (siehe Zahlungsbedingungen S. 55)
Anmeldeschluss:	15.1.2027
Zahlungsschluss:	21.1.2027
Voraussetzungen:	für Praktikumssupervision: laufendes oder absolviertes Praktikum
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Supervision oder Praktikumssupervision: Propädeutikum, Fachspezifikum, alle Aus- und Weiterbildungen des FORUM; Fortbildung

Focusing: Die Weisheit des Körpers nutzen Selbsterfahrung

Leitung: DSAⁱⁿ Gabriele Nemeč-Jury und Mag.^a Christine Wakolbinger

Unser Körper antwortet auf alles, was uns begegnet und was wir erleben mit einer inneren Resonanz, die von uns oft nur am Rande bemerkt wird. Wenn wir diesen inneren Bewegungen unsere Aufmerksamkeit in besonderer Weise schenken, können sich wachstumsfördernde Schritte daraus ergeben. In therapeutischen Prozessen sind es oft gerade diese aus dem Körper heraus erlebten Momente, die als besonders bereichernd und heilsam empfunden werden.

Im geschützten Rahmen einer personenzentrierten Gruppe wollen wir die Möglichkeit geben, einige Basics aus dem Focusing kennenzulernen. Sich dem eigenen Körper zuzuwenden, zu spüren, wie sich Freiraum schaffen lässt, einen Felt sense zu erleben und vielleicht auch schon Schritte daraus entstehen zu lassen, werden unter anderem Themen sein. Dies schafft die Möglichkeit, unmittelbar mit dem eigenen Erlebensstrom in Berührung zu kommen.

Focusing geschieht in einer entspannten, freundlichen und gewissermaßen leichten Atmosphäre. Es macht oft Freude und ist nicht anstrengend.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und eventuell auch Lieblingspölster und Decken mit.

Zeit: Freitag, 29.1., 18.00-21.00 Uhr, Samstag 30.1., 9.30-18.30 Uhr und Sonntag 31.1.2027, 9.30-14.30 Uhr

Ort: Therapiezentrum Hyrtl gasse, 1160 Wien, Hyrtl gasse 12/1

Anmeldung: bei Gabriele Nemeč-Jury unter Tel. 01/8696959 oder per E-Mail: gabriele.nemeč-jury@chello.at

Kosten: € 420,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen S. 55)

Anmeldeschluss: 7.1.2027

Zahlungsschluss: 22.1.2027

Anrechenbarkeit: 20 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum, Propädeutikum, methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM; 20 Stunden Fortbildung gemäß der Fortbildungsrichtlinie des Bundesministeriums

In-Beziehung-Stellen – Aufstellungsarbeit in der eigenen therapeutischen Praxis

Supervisionsgruppe

Leitung: **Sabine Schiefermüller**

Personzentrierte Aufstellung kann in der therapeutischen Praxis für unsere Klient*innen ein hilfreiches Werkzeug sein, um unmittelbar Gefühls auf andere Weise, als üblicherweise über die verbale Sprache, zum Ausdruck zu bringen. Die Aufmerksamkeit wird hier auf das körperliche und räumliche Erleben gelenkt, das sowohl ein Sichtbar-Machen von Beziehungskonstellationen als auch ein für die aufgestellten Personen organisches Erleben im Hier und Jetzt ermöglicht.

In-Beziehung-Stellen beinhaltet kein geplantes methodisches Vorgehen oder strukturierte Abläufe – im Gegenteil – die Arbeitsweise des In-Beziehung-Stellens bietet einen bedingungsfreien Erlebens-Raum, in dem Entwicklungsschritte passieren können.

Wie kann ich selbst als Therapeut*in dieses methodische Werkzeug in meiner eigenen Therapie-Praxis anwenden? Was braucht es, um diesen körperlichen Erlebens- und Beziehungsprozess in Gang zu setzen und wie ist dieser Prozess personenzentriert zu begleiten? Wann ist überhaupt ein Aufstellungsprozess für Klient*innen hilfreich?

Im gemeinsamen Üben und Experimentieren kann auch die Rolle des*der (Beg-)Leiter*in eines Aufstellungsprozesses im dyadischen Setting ausprobiert werden. Wir entwickeln ein theoretisches Verständnis und eine praktische Vorstellung der Umsetzung von In-Beziehung-Stellen, die uns möglicherweise in unserem personenzentrierten Tun bereichern und die Ausdrucksmöglichkeit unserer Klient*innen erhöhen.

Zeit: Freitag, 12.2., 16.00-20.30 Uhr, Samstag, 13.2., 10.00-18.30 Uhr und Sonntag, 14.2.2027, 10.00-14.00 Uhr

Ort: FORUM-Zentrum

Anmeldung: bei Sabine Schiefermüller per E-Mail: schiefermueller.sabine@gmx.at

Kosten: € 420,- (exkl. MwSt. für Fortbildung; siehe Zahlungsbedingungen S. 55)

Anmeldeschluss: 22.1.2027

Zahlungsschluss: 29.1.2027

Voraussetzungen: mindestens 15 Stunden Selbsterfahrung In-Beziehung-Stellen (Seminar oder Encounter)

Teilnehmer*innen: 7-12

Anrechenbarkeit: 20 Stunden Supervision: Fachspezifikum; Fortbildung

Film_Erleben Personenzentrierte Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **Harald Doppelhofer und MMag.^a Katharina Oppolzer**

Filme stellen nicht nur eine cinematografische Form der Symbolisierung dar, sondern können auch einen besonders reichhaltigen und lustvollen Zugang zu eigenem und fremdem Erleben bieten. Durch das Betrachten von Filmen, alleine oder miteinander, und den Austausch des Erlebten können Kreativität, Handlungsspielräume und Perspektivenreichtum wachsen.

Wir laden dazu ein, dieser spezifischen „yellow brick road“ gemeinsam zu folgen und eigene Lieblingsfilme bzw. -filmszenen mitzubringen und vorzustellen. Dabei gibt es weder Einschränkungen in Bezug auf das Filmgenre, noch bezüglich der Präsentations- bzw. Mitteilungsform, z.B. als (Video-)Clip, Erzählung, Erinnerung etc.

Im Vordergrund stehen unser eigenes Erleben und der Austausch darüber in der Gruppe.

Zeit:	Freitag, 26.2., 16.00-20.00 Uhr und Samstag, 27.2.2027, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	Raum Wien
Anmeldung:	bei Katharina Oppolzer per E-Mail: mail@katharina-oppolzer.at
Kosten:	€ 315,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen S. 55)
Anmeldeschluss:	29.1.2027
Zahlungsschluss:	5.2.2027
Teilnehmer*innen:	max. 12
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum, Propädeutikum, methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM; Fortbildung

Es ist so geheimnisvoll, das Land der Tränen.

Personenzentrierte Selbsterfahrungsgruppe

Leitung: **MMag.^a Katrin Draxl**

"Ich wusste nicht, was ich noch sagen sollte. Ich kam mir sehr ungeschickt vor. Ich wusste nicht, wie ich zu ihm gelangen, wo ich ihn erreichen konnte ... Es ist so geheimnisvoll, das Land der Tränen." So beschreibt Antoine de Saint-Exupéry seine Erfahrung mit dem weinenden kleinen Prinzen.

Die Gruppe bietet Raum für die Frage nach dem Umgang mit Tränen. Was lösen die Tränen eines anderen Menschen bei uns aus? Erleben wir Freudentränen und Tränen der Wut oder Trauer unterschiedlich? Wie begegnen wir unseren Klient*innen, wenn sie weinen? Und wie gehen wir damit um, wenn uns selbst die Tränen in die Augen steigen? Dürfen wir als im psychosozialen Bereich Tätige überhaupt weinen?

Zeit:	Freitag, 16.4., 16.00-20.00 Uhr und Samstag, 17.4.2027, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	FORUM-Zentrum
Anmeldung:	bei Katrin Draxl per E-Mail: kontakt@draxl-praxis.at
Kosten:	€ 315,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen S. 55)
Anmeldeschluss:	25.3.2027
Zahlungsschluss:	9.4.2027
Anrechenbarkeit:	15 Std. Selbsterfahrung: Fachspezifikum, Propädeutikum, methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

Female rage. Weibliche Wut als Veränderungskraft.

Leitung: **MMag.^a Katharina Oppolzer und Patricia Steinhauser**

„Ich glaube, Wut und Zusammenhalt sind ganz nah beieinander.“
(Tara-Louise Wittmer: „Nemesis‘ Töchter“ 2025)

Strukturelle Ungerechtigkeiten, unbezahlte care-Arbeit, emotionale Überlastung, Benachteiligungen am Arbeitsplatz und die Gefahr, Gewalt zu erleben: all dies sind Lebensrealitäten im Patriarchat, mit denen Frauen bzw. weiblich gelesene Menschen konfrontiert sind. „Female rage“ bezeichnet Wut, die als Reaktion auf diese geschlechtsbedingte Diskriminierung und Benachteiligung entsteht. Wir wollen uns diesem Erleben in der Gruppe bewusst zuwenden, unsere Erfahrungen reflektieren, austauschen und symbolisieren.

Es soll Raum geben für das oftmals ambivalente Gefühl weiblicher Wut in seinen vielfältigen Erscheinungsformen. Wir wollen uns damit beschäftigen, was uns wütend macht und was wir mit dieser unserer Wut machen können: jede für sich, aber auch gemeinsam. Denn Wut hilft nicht nur beim Grenzen setzen, sondern kann auch Verbindung schaffen.

Zeit:	Freitag, 23.4., 16.00-20.00 Uhr und Samstag, 24.4.2027, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	Raum Wien
Anmeldung:	bei Katharina Oppolzer per E-Mail: mail@katharina-oppolzer.at
Kosten:	€ 315,- (Zahlungsbedingungen S. 55)
Anmeldeschluss:	31.3.2027
Zahlungsschluss:	8.4.2027
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Selbsterfahrung: Fachspezifikum, Propädeutikum, methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM; Fortbildung

Folgen und Führen im psychotherapeutischen Prozess – Prozessdirektivität zwischen Autonomiebeachtung und Prozessgestaltung

Personzentrierte Supervision

Leitung: **Mag.^a Monika Tuczai und Michael Kelber, M.A., MSc**

„... *there is a delicate balance between leading and following.*“
(Jeanne Watson, 2019)

Wie viel Prozessdirektivität Klient*innen aushalten oder auch brauchen, gehört zu den Kernfragen der Psychotherapie und ist im Personzentrierten Ansatz besonders relevant.

In dieser Supervision richten wir den Blick auf jene feinen Entscheidungspunkte, an denen sich zeigt, wann wir führen und wann wir folgen. Dabei geht es um Fragen, die unser persönliches Theorieverständnis und unsere konkrete Praxis unmittelbar betreffen:

Wie ist mein eigenes Verhältnis zu Folgen und Führen als Psychotherapeut*in? Für welche Klient*innen wirkt mehr Struktur unterstützend – und für wen wirkt sie irritierend, beschämend oder einengend? Wo ist es mir wichtig, prozessfolgend zu bleiben, und wo entscheide ich mich bewusst für mehr Lenkung? Was leitet mich dabei – und was löst es in mir aus?

Zu Beginn geben kurze Theorieimpulse und Forschungsbefunde gemeinsame Orientierung. Anschließend vertiefen wir die Fragen anhand eigener Fälle in gemeinsamer Reflexion und Supervision.

Zeit:	Freitag, 11.6., 16.00-20.00 Uhr und Samstag, 12.6.2027, 10.00-19.00 Uhr
Ort:	FORUM-Zentrum
Anmeldung:	bei Monika Tuczai per E-Mail: monika.tuczai@gmx.at
Kosten:	€ 315,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen S. 55)
Anmeldeschluss:	20.5.2027
Zahlungsschluss:	26.5.2027
Voraussetzungen:	Fachspezifikum; für Praktikumssupervision: laufendes oder absolviertes Praktikum
Teilnehmer*innen:	max. 20
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Supervision oder Praktikumssupervision: Fachspezifikum, Fortbildung

Veranstaltungen von ordentlichen Mitgliedern des FORUM

Die Anrechnung gilt für das Propädeutikum
und/oder für die methodenspezifische
Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens
für das Fachspezifikum des FORUM.

Die Seminarangebote sind in
chronologischer Reihenfolge gereiht.

Innere Räume öffnen: persönliche Vielfalt entdecken – authentisch sein

Personzentrierte Selbsterfahrungswochenenden

Leitung: **DSA Stefan Schadenhofer und Wolfgang Schagerl**

Die beiden Wochenenden, welche unabhängig voneinander besucht werden können, laden dazu ein, geleitet durch Focusing eine gesunde Distanz zu schwierigen Themen herzustellen, dadurch inneren Freiraum zu schaffen und somit förderliche Entwicklungsprozesse anzustoßen. Wir nutzen auch Ansätze aus der Achtsamkeitspraxis, um die positiven Auswirkungen vom "im Moment sein" zu spüren. In diesem "ganz bei sich Sein" eröffnen sich uns Räume, um uns selbst und unser Inneres zu erforschen.

Authentisch sein: Wenn ich so sein kann, wie ich bin, wird vieles leichter (im September)
Authentisch sein bedeutet, in Kontakt mit dem eigenen Erleben zu stehen, sich selbst ernst zu nehmen und Gefühle sowie Bedürfnisse klar und angemessen auszudrücken. Gerade darin liegt eine stille, aber tiefgreifende, befreiende Wirkung: Wer stärker mit seinem inneren Erleben verbunden ist, spürt oft Erleichterung, mehr innere Klarheit und eine natürliche Ausrichtung im eigenen Leben. Dieses Wochenendseminar lädt Sie ein, für einige Momente die vertrauten Masken des Alltags abzulegen und wieder ganz bei sich selbst anzukommen.

Innere Vielfalt als Stärke – Persönlichkeitsanteile bewusst erleben (im April)
In diesem Seminar erforschen wir unsere innere Vielfalt an Persönlichkeitsanteilen. Wir wenden uns ihnen zu und identifizieren sie. Wir lernen den Facettenreichtum unserer Innenwelt besser kennen – von jenen Anteilen, die uns eher kritisch begegnen bis zu unterstützenden, welche uns als Ressourcen zur Verfügung stehen. Im Verstehen der Funktion unserer Persönlichkeitsanteile liegt das Potenzial für Veränderung und Entwicklung.

Zeit:	jeweils Freitag, 16.00-20.00 Uhr, Samstag, 10.00-19.00 Uhr und Sonntag, 9.30-13.30 Uhr: 18.-20.9.2026 (Authentisch sein) 16.-18.4.2027 (Innere Vielfalt als Stärke)
Ort:	Prana, 1070 Wien, Mariahilfer Straße 82
Anmeldung:	bei Stefan Schadenhofer per E-Mail: mail@stefanschadenhofer.at
Kosten:	€ 450,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen S. 55)
Anmeldeschluss:	18.8.2026 bzw. 16.3.2027
Zahlungsschluss:	25.8.2026 bzw. 23.3.2027
Teilnehmer*innen:	10-16
Anrechenbarkeit:	20 Stunden Selbsterfahrung: Propädeutikum, methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

Laufende personzentrierte Supervisionsgruppe

Supervision für Propädeutikum

Leitung: **Dr.in Pia Wegleitner-Ceppel**

Die Supervisionsgruppe bietet Teilnehmer*innen einen strukturierten professionellen Rahmen zur Reflexion beruflicher Fragestellungen, zur gemeinsamen Bearbeitung eigener Fallbeispiele. Individuelle Erfahrungen werden aufgegriffen, in Beziehung gesetzt und vor dem Hintergrund personzentrierter Theorie und Haltung gemeinsam exploriert.

Personzentrierte Supervision wird dabei als dialogischer, prozessorientierter Erfahrungsraum verstanden, in dem subjektive Bedeutungszuschreibungen, Beziehungsgestaltung und professionelle Rollenreflexion zentrale Bezugsgrößen darstellen. Im Fokus stehen die vertiefte Wahrnehmung eigener innerer Prozesse, die Entwicklung einer reflektierten therapeutischen Haltung sowie die Erweiterung individueller Wahrnehmungs- und Handlungsspielräume.

Das Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen des Propädeutikums und versteht sich als kontinuierlicher Begleitraum zur fachlichen Qualifizierung und persönlichen Entwicklung im Kontext psychotherapeutischer Praxis.

Zeit:	jeweils Mittwoch, 18.00-20.30 Uhr: 30.9., 21.10., 11.11. (online), 16.12.2026, 13.1. (online), 10.2., 3.3., 7.4. (online), 28.4., 2.6. und 23.6.2027
Ort:	PiZ Person im Zentrum, 1090 Wien, D'Orsaygasse 3-5/1/17 oder bei ausgewählten Terminen über ZOOM
Anmeldung:	bei Pia Wegleitner-Ceppel per E-Mail: personimzentrum@icloud.com
Kosten:	€ 65,- (pro Termin/3 Einheiten) € 60,- (pro Termin/3 Einheiten für APG Propädeutikum) € 290,- (für 5 Termine/15 Einheiten für Ausbildungsteilnehmer*innen des Propädeutikums) (Alle Preise exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen S. 55)
Anmeldeschluss:	1 Woche vor dem jeweiligen Termin
Teilnehmer*innen:	max. 10
Anrechenbarkeit:	3 Einheiten pro Termin Supervision und Praxissupervision: Propädeutikum

Selbsterfahrungsgruppe

Semestergruppe Personzentrierte Selbsterfahrung

Leitung: **Dr.in Pia Wegleitner-Ceppel**

Die personzentrierte Selbsterfahrungsgruppe bietet Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich selbst und anderen in einem geschützten Rahmen zu begegnen. Gearbeitet wird kontinuierlich in einer geschlossenen Semestergruppe auf Grundlage personzentrierter Prinzipien.

Die Gruppe eröffnet einen intensiven Erfahrungsraum, in dem Selbstwahrnehmung, Beziehungsgestaltung und die eigene Wirkung auf andere exploriert werden können. Zugleich wird die „Weisheit der Gruppe“ erfahrbar und als Ressource für individuelle Entwicklungsprozesse nutzbar gemacht. Personzentrierte Selbsterfahrung wird dabei als gemeinsamer Prozess verstanden, der persönliches Erleben vertieft, Resonanz ermöglicht und die Entfaltung eigener Potenziale unterstützt.

Zeit: **Wintersemester 2026/27**, jeweils Donnerstag, 18.30-21.00 Uhr: 8.10., 22.10., 19.10., 3.12. und 16.12.2026
Sommersemester 2027, jeweils Donnerstag, 18.30-21.00 Uhr: 11.2., 4.3., 18.3., 15.4. und 29.4.2027

Ort: PiZ Person im Zentrum, 1090 Wien, D'Orsaygasse 3-5/1/17

Anmeldung: bei Pia Wegleitner-Ceppel per E-Mail: personimzentrum@icloud.com

Kosten: € 295,- (pro Semester/15 Einheiten)
(exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen S. 55)

Anmeldeschluss: 1.9.2026 (WS 2026/27) bzw. 11.1.2027 (SS 2027)

Zahlungsschluss: 17.9.2026 (WS 2026/27) bzw. 28.1.2027 (SS 2027)

Teilnehmer*innen: max. 14

Anrechenbarkeit: 15 Stunden Selbsterfahrung: Propädeutikum, methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

Praktikumssupervision

Personzentriertes Reflektieren von Tätigkeit und Rolle

Leitung: DSAⁱⁿ Doris Hämmerle

Im Praktikum ist man neben fachlichen Themen auch mit Strukturen und Hierarchien in Institutionen konfrontiert. Die Supervisionsgruppe soll Platz zur Reflexion all dieser Ebenen und auch der eigenen Rolle als Praktikant*in bieten. In einer Gruppe kann ganz besonders von den vielfältigen Erfahrungen, Sichtweisen und Kompetenzen aller Teilnehmer*innen profitiert werden.

Zeit: jeweils Mittwoch, 18.00-20.30 Uhr: 14.10., 11.11., 2.12.2026, 13.1., 17.2., 17.3., 14.4., 12.5. und 9.6.2027
Es können einzelne oder mehrere Termine besucht werden.

Ort: Praxis Breitenfelder Gasse, 1080 Wien, Breitenfelder Gasse 6-8/2/2

Anmeldung: bei Doris Hämmerle per E-Mail: praxis@dorishaemmerle.at

Kosten: € 65,- pro Termin (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen S. 55)

Anmeldeschluss: laufend bei freien Kapazitäten

Zahlungsschluss: nach erfolgter Anmeldung

Teilnehmer*innen: max. 8

Anrechenbarkeit: 3 Einheiten pro Termin: Propädeutikum: Praktikumssupervision

Spüren – Verstehen – Wachsen

Personenzentrierte Selbsterfahrungswochenenden

Leitung: **Wolfgang Schagerl**

Die Wochenendseminare bieten einen geschützten Raum für persönliche Themen und Anliegen, die aktuell beschäftigen oder belasten. Die Teilnehmenden bestimmen ihr eigenes Tempo und entscheiden selbst, wie viel sie von sich zeigen möchten.

Methodisch werden verschiedene Formen der Selbstbegegnung mit Persönlichkeitsanteilen, Focusing und personenzentrierte Encounter-Arbeit miteinander verbunden. Die Wochenenden laden dazu ein, sich selbst besser kennenzulernen, das Miteinander bewusst zu erleben und persönliche Anliegen in einem sicheren und wertschätzenden Rahmen zu reflektieren.

Jedes Seminar setzt einen eigenen thematischen und methodischen Schwerpunkt:

November: „Von Selbstkritik zur Selbstakzeptanz“

Der Schwerpunkt liegt auf dem bewussten Wahrnehmen, Verstehen und Einordnen innerer kritischer Anteile – und der Entwicklung eines mitfühlenderen inneren Umgangs.

Jänner: „Im Körper zu Hause“

Dieses Wochenende widmet sich der bewussten Einbindung körperlicher Erfahrungen in den Selbsterfahrungsprozess.

Jedes Seminar ist einzeln buchbar.

Zeit:	jeweils Freitag, 16.00-20.30 Uhr und Samstag, 10.00-18.00 Uhr: 13.11.-14.11.2026 bzw. 22.1.-23.1.2027
Ort:	Prana, 1070 Wien, Mariahilferstraße 82
Anmeldung:	bei Wolfgang Schagerl per E-Mail: office@wolfgang-schagerl.at
Kosten:	€ 278,- (exkl. MwSt., siehe Zahlungsbedingungen S. 55)
Anmeldeschluss:	13.10.2026 bzw. 22.12.2026
Zahlungsschluss:	20.10.2026 bzw. 29.12.2026
Teilnehmer*innen:	max. 10
Anrechenbarkeit:	15 Stunden Selbsterfahrung: Propädeutikum, methodenspezifische Selbsterfahrung im Sinne des Aufnahmeverfahrens für das Fachspezifikum des FORUM

Brückl Marieluise, Mag.^a

Personzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Sonder- und Heilpädagogin, Leiterin und Lehrbeauftragte für die Weiterbildung in Personenzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie von FORUM und VRP, Psychotherapieausbilderin des FORUM; Wien.

Doppelhofer Harald

Personzentrierter Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis, Psychotherapieausbilder des FORUM; Wien und Retz.

Draxl Katrin, MMag.^a

Psychologin und Personzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Psychotherapieausbilderin des FORUM; Wien.

Fennes Irmgard, Mag.^a

Personzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis, Körperorientierte Psychotherapie, Mitglied des FORUM.

Hämmerle Doris, DSAⁱⁿ

Personzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Sozialarbeiterin; Langjährige Erfahrung im institutionellen Bereich, Arbeitsschwerpunkte: Gewalterfahrungen, Familie und Partnerschaft, Jugendliche und junge Erwachsene; Mitglied des FORUM; Wien.

Kelber Michael, MSc, MA

Personzentrierter Psychotherapeut in freier Praxis, Psychotherapieforschung, Humanistische Therapie, Emotionsfokussierte Therapie; Wien.

Korbei Lore, DSAⁱⁿ, MSc (CE)

Personzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis, langjährige Tätigkeit in Wien; Arbeitsschwerpunkte: Personzentrierte Psychotherapie, Focusing, Supervision und Ausbilderinnentätigkeit: Lehrtherapeutin (ÖGWG, 1999), langjährige Mitarbeit in nationalen und internationalen Supervisorinnen- und Psychotherapeutenverbänden (ÖGWG, ÖBVP, VÖPP, ÖVS), Koordinatorin/Trainerin für The International Focusing Institute (New York).

Kurl Neena, Mag.^a

Personzentrierte Psychotherapeutin, Klinische- und Gesundheitspsychologin in freier Praxis, berufliche Erfahrungen in unterschiedlichen Einrichtungen mit Kindern, Jugendlichen und Familien, Lehrbeauftragte für die Weiterbildung in Personenzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie von FORUM/VRP, Psychotherapieausbilderin des FORUM; Wien.

Müllner-Sari Heidemarie, Mag.^a

Personzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis; Psychotherapieausbilderin des FORUM; Wien.

Nemec-Jury Gabriele, DSAⁱⁿ

Personzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Diplomierte Sozialarbeiterin, Focusing-Therapeutin (DAF); Mitglied des FORUM; Wien.

Oppolzer Katharina, MMag.^a

Personzentrierte Psychotherapeutin und Mediatorin in freier Praxis; Psychotherapieausbilderin des FORUM; Wien.

Pilz Markus, Dipl. Päd., BEd.

Personzentrierter Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis; Psychotherapieausbilder des FORUM; Wien.

Prinz-Meidinger Veronika, Dr.ⁱⁿ

Personzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis; Studium der Katholischen Theologie; Psychotherapieausbilderin des FORUM; Oberhöflein und Wien.

Ratzinger Hans Peter

Personzentrierter Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis, langjährige Mitarbeit in der Beratungsstelle BILY – Verein für Jugend-, Familien- und Sexualberatung in Linz; Psychotherapieausbilder des FORUM; Wels.

Schadenhofer Stefan, DSA

Personzentrierter Psychotherapeut in freier Praxis; Diplomierter Sozialarbeiter; St. Pölten.

Veranstaltungsleiter*innen

Schagerl Wolfgang

Personenzentrierter Psychotherapeut in freier Praxis; Wien.

Schiefermüller Sabine, DSAⁱⁿ

Personenzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis; Personenzentrierte Aufstellungsarbeit; Psychotherapieausbilderin des FORUM; Linz und Steyr.

Steinhauser Patricia

Personenzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Weiterbildung in Traumapsychotherapie; Wien.

Stelzhammer Sibylle, Dipl. Päd.ⁱⁿ

Personenzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Pädagogin; zusätzliche Schwerpunkte: Expressive Arts, Sandspieltherapie; zusätzliche Ausbildung: Körperpsychotherapie; Wien.

Tuczai Monika, Mag.^a

Personenzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapieausbilderin des FORUM; Schwerpunkte: Trauma, (sexuelle) Gewalt, Coming Out, Trauerbegleitung (insbesondere nach Suizid), Lebenskrisen, Arbeit mit Frauen; Wien.

Wakolbinger Christine, Mag.^a

Klinische Psychologin und Personenzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Psychotherapieausbilderin der Vereinigung Rogerianische Psychotherapie (VRP); Wien.

Wegleitner-Ceppl Pia, Dr.ⁱⁿ

Personenzentrierte Psychotherapeutin und Gruppenpsychotherapeutin in freier Praxis; Psychologin, Systematische Organisationsentwicklerin; Lektorin der APG - Psychotherapeutisches Propädeutikum; Langjährige Erfahrung im Arbeiten mit Gruppen: Selbsterfahrung, Therapie, Supervision; Wien und Weiden am See.

Wimpissinger-Teufl Daniela, Mag.^a

Personenzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, Lehrtherapeutin und Ausbilderin im FORUM, Mitarbeiterin bei Frauen* beraten Frauen*, Erziehungswissenschaftlerin, Familien- und Elternberaterin; Wien.

Zeitler Manuel, Mag.

Personenzentrierter Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis; Lehrtätigkeit in Psychologie, Pädagogik und Physik, Schulqualitätsmanagement; Schwerpunkt: Experiencing, Focusing, Musikerleben; Wien und Eisenstadt.

Zorman Barbara, Mag.^a

Personenzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis; Schwerpunkte: Trauma, (sexualisierte) Gewalt, Arbeit mit Frauen, Sexualität, LGBTQIA+; zusätzliche Fortbildungen: Focusing, Sexualtherapie, Paartherapie; Wien.

FORUM-Symposium 2026 Anlässlich 30 Jahre FORUM

Zeit: 12.-13. Juni 2026

Ort: Kardinal König Haus, Wien

PCE 2026: 17. Weltkonferenz für Personzentrierte und Experientiale Psychotherapie und Beratung

Zeit: 8.-12. Juli 2026

Ort: Köln/Maternushaus

Vorkonferenz: 6.-8. Juli 2026 an der TH Köln

Info: www.pce-world.org/events/pce-conferences/17th-pce-conference.html

ADPCA Conference 2026

Zeit: 15.-19. Juli 2026

Ort: Samothraki, Griechenland

Info: www.adpcaconference2026.weebly.com

Cross-Cultural Communication International, Bilingual Person-centered Workshop

Zeit: 10.-16. August 2026

Ort: Ungarn

Info: www.encounter.hu/en/

ÖGWG Woche Spezial „inwards – onwards – outwards“

Zeit: 1.-4. Oktober 2026

Info: www.gendlin2026.at

30 Jahre IPS-APG Gesellschaftliche Umbrüche im Spiegel personzentrierter Theorie und Praxis

Zeit: 6.-7. November 2026

Ort: Wien

Info: www.apg-ips.at/jubilaem

Vorschau: PCE 2028: 18. Weltkonferenz für Personzentrierte und Experientiale Psychotherapie und Beratung

Ort: Argentinien

Lehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“ der Arbeitsgemeinschaft Personzentrierte Psychotherapie, Gesprächsführung und Supervision (APG) – Allgemeiner Teil der Psychotherapieausbildung (nach BGBl. 361/1990 bzw. den Übergangsregelungen in BGBl. 49/2024)

Die APG, in deren Rahmen das FORUM vereinsrechtlich organisiert ist, bietet das psychotherapeutische Propädeutikum seit März 1992 in Wien und seit 1995 in Oberösterreich an. Der Lehrgang entspricht den Bestimmungen des Psychotherapiegesetzes und ist vom Bundesministerium anerkannt; er besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Im theoretischen Abschnitt, der insgesamt 765 Stunden umfasst, werden Grundlagen und Grenzbereiche der Psychotherapie, ferner Grundlagen der Somatologie und Medizin, der Forschungs- und Wissenschaftsmethodik sowie Fragen der Ethik und der Rahmenbedingungen für die Ausübung der Psychotherapie vermittelt. Im praktischen Teil sind Selbsterfahrung (mind. 50 Stunden), ein Praktikum (mind. 480 Stunden, das sind etwa 12 Wochen Vollzeit) und Praktikums-supervision (mind. 30 Stunden) zu absolvieren.

Der Einstieg in den Lehrgang ist nach Besuch eines Infoabends und einer Aufnahmegruppe möglich – nähere Informationen sowie Termine unter www.apg.or.at.

Die Aufnahme in den Lehrgang ist grundsätzlich für alle Interessent*innen offen, sofern die gesetzlich vorgeschriebenen Aufnahmevoraussetzungen erfüllt sind.

Der Lehrgang ist modular aufgebaut und kann berufsbegleitend absolviert werden. Die Lehrveranstaltungen finden in Präsenzform und überwiegend an Wochenenden statt. Die Lehrgangsdauer beträgt durchschnittlich 2-2,5 Jahre, kann aber individuell gestaltet werden. Durch die Gesetzesänderung ist ein spätestmöglicher Abschluss des Propädeutikums im Jahr 2030 vorgesehen.

Die Lektor*innen des APG Propädeutikums sind erfahrene Psychotherapeut*innen bzw. Psychiater*innen, die in ihrem jeweiligen Spezialgebiet tätig sind und ihr Fachwissen engagiert und praxisbezogen vermitteln.

Bereits im Rahmen von anderen Ausbildungen absolvierte Theorieteile wie auch Selbsterfahrung, Praktikum und Praktikums-supervision können nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen angerechnet werden. Anrechnungen verkürzen die oben angeführte durchschnittliche Lehrgangsdauer. Details zu Anrechnungen finden Sie ebenso auf www.apg.or.at.

Der Abschluss des Propädeutikums ist eine der notwendigen formalen Voraussetzungen für die Aufnahme in die weiterführende, schulenspezifische Psychotherapieausbildung (Fachspezifikum). Damit ist weiters etwa ein Drittel der Inhalte der Ausbildung zum*r Lebens- und Sozialberater*in abgedeckt (die Anrechnung erfolgt durch den jeweiligen LSB-Anbieter).

Weitere Informationen erhalten Sie im

Büro des Lehrganges:

1090 Wien, Strudlhofgasse 3/2

Tel. 01/315 41 02

E-Mail: lehrgang@apg.or.at

www.apg.or.at

Grundlegende Literatur zum Personzentrierten Ansatz

Behr, M., Hüsson, D., Luderer, H.-J., Vahrenkamp, S. (2017).

Gespräche hilfreich führen. Band 1: Praxis der Beratung und Gesprächspsychotherapie. Personzentriert-erlebnisaktivierend-dialogisch. Weinheim: Beltz Juventa.

Behr, M., Hüsson, D., Luderer, H.-J., Vahrenkamp, S. (2020).

Gespräche hilfreich führen. Band 2: Psychosoziale Problemlagen und psychische Störungen in personenzentrierter Beratung und Gesprächspsychotherapie. Weinheim: Beltz Juventa.

Biermann-Ratjen, E.-M., Eckert, J., Schwartz, H. J. (2016).

Gesprächspsychotherapie. Verändern durch Verstehen. 10., aktualisierte und erweiterte Aufl. Stuttgart: Kohlhammer (Erstauf. 1979).

Di Malta, G., Cooper, M., O'Hara, M., Gololob, Y., Stephen, S. (2024).

The Handbook of Person-Centred Psychotherapy and Counselling. 3rd edition. London/New York: Bloomsbury.

Eckert, J., Biermann-Ratjen, E.-M., Höger, D. (Hrsg.) (2012).

Lehrbuch der Gesprächspsychotherapie. 2., neu überarbeitete Aufl. Heidelberg: Springer Verlag (Erstauf. 2006).

*Finke, J. (2019).

Personzentrierte Psychotherapie und Beratung. Störungstheorie, Beziehungskonzepte, Therapietechnik. München: Reinhardt.

Frenzel, P., Keil, W. W., Schmid, P., Stölzl, N. (Hrsg.) (2001).

Klienten-/Personzentrierte Psychotherapie. Kontexte, Konzepte, Konkretisierungen. Wien: Facultas Universitätsverlag.

Keil, W. W., Stumm, G. (Hrsg.) (2002).

Die vielen Gesichter der Personzentrierten Psychotherapie. Wien: Springer Verlag.

Rogers, C. (1999).

Die nicht-direktive Beratung. 10. Aufl. Frankfurt: Fischer TB (Orig.: Counseling and Psychotherapy 1942).

Rogers, C. (1978).

Die klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie. Frankfurt: Fischer TB (Orig.: Client-Centered Therapy 1951).

Rogers, C. (2000).

Entwicklung der Persönlichkeit. Psychotherapie aus der Sicht eines Therapeuten. 13. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta (Orig.: On Becoming a Person 1961).

Rogers, C. (1996).

Therapeut und Klient. 11. Aufl. Frankfurt: Fischer (Original 1977).

Rogers, C. (2008).

Eine Theorie der Psychotherapie, der Persönlichkeit und der zwischenmenschlichen Beziehungen. München: Reinhardt (Orig.: A Theory of Therapy, Personality and Interpersonal Relationships. In: Koch, S. (Ed.): Psychology: A Study of Science, 1959).

Rogers, C., Schmid, P. F. (1998).

Personenzentriert: Grundlagen von Theorie und Praxis.
3., erweiterte Aufl. Mainz: Grünewald (Erstaufl. 1991).

*Swildens, H. (2015).

Prozessorientierte Gesprächspsychotherapie.
3., überarbeitete Aufl. Köln: GwG.

*Stumm, G., Keil, W. W. (Hrsg.) (2018).

Praxis der Personenzentrierten Psychotherapie.
2., überarbeitete Aufl. Wien: Springer Verlag.

*Stumm, G., Wiltschko, J., Keil, W. W. (Hrsg.) (2003).

Grundbegriffe der Personenzentrierten und Focusing-orientierten Psychotherapie und Beratung. Stuttgart: Pfeiffer bei Klett-Cotta.

*Tuczaj, M., Stumm, G., Kimbacher, D., Nemeskeri, N. (Hrsg.) (2008).

Offenheit und Vielfalt. Personenzentrierte Psychotherapie: Grundlagen, Ansätze, Anwendungen. Wien: Krammer.

***Bücher zur Psychotherapie unter Beteiligung von Autor*innen und Herausgeber*innen aus dem FORUM**

Von Ausbildungsteilnehmer*innen bzw. Mitgliedern des FORUM können diese Bücher über das FORUM-Büro bezogen werden (E-Mail: buero@forum-personenzentriert.at).

Bücher in begrenzter Stückzahl vorhanden.

Die Kosten sind jeweils mit der Anmeldung bis zum Zahlungsschluss einzubezahlen.

Erfolgt die Zahlung erst nach Zahlungsschluss, so ist ein Aufschlag von 10% zu bezahlen.
Bei Rücktritt von der Anmeldung gelten folgende Bedingungen:

- Bei Rücktritt vor Anmeldeschluss werden 10% der Kosten einbehalten.
- Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss werden die gesamten Kosten einbehalten.
- Wird bei Rücktritt nach Anmeldeschluss ein*e Ersatzteilnehmer*in genannt, werden nur 10% der Kosten einbehalten.

Bedingungen für Ermäßigungen für Pflichtveranstaltungen des FORUM

Bei besonderen finanziellen Umständen kann eine Ermäßigung der Teilnahmekosten gewährt werden; im Wesentlichen dann, wenn ein geringes Einkommen und kein Vermögen vorliegen.
Weitere Informationen auf Anfrage zu richten an:

MMag.^a Katharina Oppolzer, E-Mail: mail@katharina-oppolzer.at, Mobil: +43 699 123 34 568

Hinweise zur Verrechnung von Mehrwertsteuer (MwSt.)

Wir ersuchen, folgende Regelungen zu beachten bzw. im Zweifelsfall mit der Veranstaltungsleitung persönlich zu klären, welche Regelung im jeweiligen Einzelfall zur Anwendung kommt. Grundsätzlich jedoch gilt für den Besuch aller im Programm angeführten Veranstaltungen:

*Teilnehmer*innen der Psychotherapieausbildung des FORUM (Fachspezifische Ausbildung) bzw. der APG (Psychotherapeutisches Propädeutikum) sind von der Zahlung der MwSt. befreit (gem. § 6 Abs. 1 Z 11 UStG).* Bei der Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen von Fort- oder Weiterbildung hängt es davon ab, ob der*die Leiter*in USt-pflichtig ist oder nicht.

Genaue Informationen zu den Einzahlungsdaten erhalten Sie per E-Mail von den jeweiligen Leiter*innen der Veranstaltung.

Impressum

Herausgeber: FORUM Personzentrierte Psychotherapie, Ausbildung und Praxis

Redaktion: Sabine Schiefermüller DSA¹⁰, Mag.^a Kristina Klebel

Grafik/Layout: Christian Steinbrenner, www.steinbrenner.at

Druck: Facultas Verlags- und Buchhandels AG, 1050 Wien

Büro des FORUM: Mag.^a Kristina Klebel
Tel.: 01/966 79 44
E-Mail: büero@forum-personzentriert.at
www.forum-personzentriert.at

Das Verzeichnis des FORUM erscheint einmal im Jahr.

Fehler und Änderungen vorbehalten.

Chronologischer Überblick über Veranstaltungen 2026/27

(Februar 2027 - Juni 2027)

	TITEL DER VERANSTALTUNG	LEITUNG	TERMIN	Seite
■	Laufende Supervisionsgruppe (offen)	Wegleitner-Ceppel	10.2.-23.6.2027	45
■ ■	Selbsterfahrungsgruppe	Wegleitner-Ceppel	11.2.-29.4.2027	46
■ ■ ■	In-Beziehung-Stellen; Supervision	Schiefermüller	12.2.-14.2.2027	38
■	Praktikumssupervision (offen)	Hämmerle	17.2.-9.6.2027	47
■ ■ ■ ■	Offene Supervisionsgruppe (offen)	Draxl & Zorman; Kurl & Brückl	24.2.-12.5.2027	26
■ ■ ■ ■ ■	Fortlaufende Selbsterfahrungsgruppe (offen)	Prinz-Meidinger & Pilz	25.2.-10.6.2027	24
■ ■ ■ ■ ■	Vom Reden zum Tun; Supervisionsgruppe	Ratzinger & Schiefermüller	25.2.-24.6.2027	28
■ ■ ■ ■ ■	Film_Erleben; Selbsterfahrung	Doppelhofer & Oppolzer	26.2.-27.2.2027	39
■ ■ ■ ■ ■	Lecture: Borderline Persönlichkeitsstörung	Bauer-Böhm	3.3.2027	9
■ ■ ■ ■ ■	Praxiswerkstatt 1	Wimpissinger-Teufl & Zorman	12.3.-20.11.2027	17
■ ■ ■ ■ ■	Praxiswerkstatt 2	Doppelhofer & Prinz-Meidinger	12.3.-20.11.2027	17
■ ■ ■ ■ ■	Praxiswerkstatt 3	Tuczai & Kurl	12.3.-20.11.2027	17
■ ■ ■ ■ ■	Theorieseminar 1b	Oppolzer & Pilz	8.4.2027; 25.6.-26.6.2027	18
■ ■ ■ ■ ■	Land der Tränen; Selbsterfahrung	Draxl	16.4.-17.4.2027	40
■ ■ ■ ■ ■	Innere Vielfalt; Selbsterfahrung	Schadenhofer & Schagerl	16.4.-18.4.2027	44
■ ■ ■ ■ ■	Lecture: Posttraumatisches Wachstum	Kurl	20.4.2027	9
■ ■ ■ ■ ■	Theorieseminar 4b	Tuczai & Wimpissinger-Teufl	23.4.-24.4.2027	20
■ ■ ■ ■ ■	Female rage. Selbsterfahrung	Oppolzer & Steinhauser	23.4.-24.4.2027	41
■ ■ ■ ■ ■	Lecture: personzentrierte Psychotherapiezone	Stumm	13.5.2027	9
■ ■ ■ ■ ■	Theorieseminar 2b	Brückl & Kurl	22.5.2027	20
■ ■ ■ ■ ■	Folgen und Führen; Supervision	Tuczai & Kelber	11.6.-12.6.2027	42
■ ■ ■ ■ ■	Lecture: Krebsbegleitung	Teichmann-Wirth	17.6.2027	9
■ ■ ■ ■ ■	Theorieseminar 2a/2027	Oppolzer & Prinz-Meidinger	30.6.2027 (1.10.-2.10.2027)	18

- Propädeutikum
- ■ Selbsterfahrung für das Aufnahmeverfahren bzw. Entscheidungsseminar zur Aufnahme in das Fachspezifikum des FORUM
- ■ ■ Fachspezifikum
- ■ ■ ■ Fortbildung

2026

2027

Drucksache / Imprimé
Postgebühr bar bezahlt

Absender

Büro des FORUM
Reisnerstraße 20/Top17
1030 Wien

Periodisch erscheinende
Druckschrift

forum^o

PERSONENZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE
AUSBILDUNG UND PRAXIS

ZWEIGVEREIN DER ARBEITSGEMEINSCHAFT PERSONENZENTRIERTE
PSYCHOTHERAPIE, GESPRÄCHSFÜHRUNG UND SUPERVISION (APG)

buero@forum-personenzentriert.at
www.forum-personenzentriert.at